Stadt **Landau** in der Pfalz

Anhang zur Schlussbilanz 2019

Inhaltsverzeichnis:

A. Allgemeine Angaben (Seite 2)

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Seite 2 – 3)

C. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz (Seite 4 – 63)

D. Finanzielle Verpflichtungen (Seite 64 - 65)

E. Derivate Finanzinstrumente (Seite 66)

F. Anteilseigentum (Seite 66)

G. Uneingeschränkte Haftung (Seite 66)

H. Personalbestand zum Bilanzstichtag (Seite 67)

I. Mitglieder des Stadtrats (Seite 68)

J. Erläuterungen erheblicher Abweichungen der Ergebnis- und Finanzrechnung gemäß §§ 44,45 GemHVO (Seite 69 – 114)

A. Allgemeine Angaben

Die Stadt Landau in der Pfalz hat zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen gemäß § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) Artikel 8 auf das System der doppelten Buchführung umgestellt.

Gemäß den Bestimmungen des § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 erstellt. Gemäß § 108 GemO i. V. m. §§ 43 ff. GemHVO wurde der Rechnungsabschluss nach den doppischen Vorschriften erstellt. Dieser besteht aus der Bilanz zum 31.12.2019, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2098, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den in § 108 GemO genannten Anlagen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Ermittlung der Wertansätze für die Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz wurden die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO §§ 31 bis 53) angewandt.

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008. Grundlage hierfür waren die Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO).

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz geprüft, mit Datum vom 02.02.2010 vom Stadtrat beschlossen und anschließend veröffentlicht.

Die Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage der Bewertungen in der Eröffnungsbilanz fortgeschrieben. Die Erweiterung von Vermögensgegenständen bzw. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen angesetzt. Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.000,00 Euro (netto) nicht übersteigen (Geringwertige Vermögensgegenstände), wurden im Jahr des Zugangs aufwandswirksam gebucht und werden nicht im Anlagenverzeichnis nachgewiesen (die VV Nr. 4.1 zu § 93 GemO fand im Vorgriff auf die analoge Änderung der §§ 32 Abs. 5 u. 35 Abs. 2 GemHVO lt. Schreiben des ISIM vom 22.10.2010 ab dem Haushaltsjahr 2015 Anwendung).

Für die Bestimmung der Abschreibungen wurde die Abschreibungstabelle für Gemeinden aus der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) angewandt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Bewertungsvereinfachungsverfahren Fest- und Gruppenbewertung gemäß § 32 GemHVO wurden, sofern die Voraussetzung gegeben war, nach Möglichkeit genutzt.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag. Rückstellungen wurden mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme bewertet.

Abweichungen bei den Bewertungsmethoden wurden keine vorgenommen. Die Notwendigkeit der Währungsumrechnung war nicht gegeben.

C. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

1 Anlagevermögen

Anfangsbestand: 487.085.915,02 €

Schlussbestand: 484.878.647,83 €

Das Anlagevermögen umfasst sämtliche Vermögensgegenstände, die durch den Willen der Gemeinde dazu bestimmt sind, langfristig der Verwaltung zu dienen. Eine detaillierte Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Landau in der Pfalz zeigt die Anlagenübersicht zum 31.12.2019, in welcher die Zugänge, Abgänge, Abschreibungen, Restbuchwerte u.a. Angaben je Bilanzposition dargestellt werden.

Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen, die sich auf die Nutzung oder Verfügbarkeit oder Verwertung des Anlagevermögens beziehen, bestanden im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 27.917.990,95 €

Schlussbestand: 27.322.534,20 €

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Es sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbständig bewertbar sind.

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

Anfangsbestand: 206.302,42 €

Schlussbestand: 148.322,64 €

Es handelt sich hierbei um Softwarelizenzen, sonstige Lizenzen, gewerbliche Schutzrechte, sonstige Rechte, Werte und Konzessionen, die zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag bewertet wurden.

Im Haushaltsjahr wurden Anschaffungen für Software-Lizenzen in Höhe von insgesamt 16.127,18 € getätigt (insgesamt 12 neue Vermögensgegenstände). Die Abschreibungen betrugen 74.106,96 €.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Anfangsbestand: 3.730.626,81 €

Schlussbestand: 4.595.160,21 €

Diese Bilanzposition beinhaltet von der Stadt Landau in der Pfalz geleistete Zuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung. Die Zuwendungen sind nicht mit einer Nutzungsberechtigung verbunden, sondern wurden lediglich als Zuwendung für die Herstellung von Vermögensgegenständen an Dritte geleistet.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden geleistete Zuwendungen in Höhe von 1.205.348,98 € aktiviert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Investitionskostenzuschuss für die Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof in Höhe von 1.065.461,07 €.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betrugen 340.815,58 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

Anfangsbestand: 7.122.141,67 €

Schlussbestand: 6.833.948,03 €

Bei dieser Bilanzposition werden geleistete Investitionszuschüsse mit einer mehrjährigen vereinbarten Nutzungsberechtigung für die Stadt Landau in der Pfalz ausgewiesen. Der Bilanzwert ergibt sich aus dem Zuschussbetrag abzüglich der vorgenommenen Abschreibungen auf der Basis der Dauer der Nutzungsberechtigung.

Neue Zugänge fanden in Höhe von 132.641,82 € statt. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Kostenb. Interkomm. Zusammenarbeit 2017 Brand- u. Katastrophensch.	3.087,40 €
Invest.-Anteil Kanalbaumaßnahmen EWL 2017	129.554,42 €

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betrugen 420.835,46 €

1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 16.858.920,05 €

Schlussbestand: 15.745.103,32 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche auf ein schwebendes Geschäft geleistet wurden, die den entgeltlichen Erwerb eines immateriellen Vermögensgegenstandes zum Inhalt haben.

Entwicklung der Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr 2019:

Bezeichnung der Anzahlung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugang im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
VMGS 47644; Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof	1.065.461,07	0,00	-1.065.461,07	0,00
Ring 524685 (VMGS 520200 u. 524684); Entwicklungs-maßnahme Estienne Foch	13.384.547,15	0,00	0,00	13.384.547,15
VMGS 520899; Brunnen vor OVB Nußdorf	6.686,23	0,00	-6.686,23	0,00
VMGS 522521; Toilettenanlage Freizeitgelände Wollmesheim (Budget II)	8.659,25	0,00	-8.659,25	0,00
VMGS 522524; Fußgänger- u. Radfahrerbrücke Ost	2.060.103,49	0,00	0,00	2.060.103,49
VMGS 522526; Verbindungs-weg Hbf-Gleisbogen	100.202,68	0,00	0,00	100.202,68
VMGS 522536; Bauleit-planung/Fachgutachten LGS (verschiedene)	70.150,50	0,00	0,00	70.150,50
VMGS 534098; Zuschuss Kath. Kindergarten Queichheim	13.252,07	0,00	0,00	13.252,07
VMGS 534870; Zuschuss aus Budget II Queichheim an Schützenverein	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
VMGS 534097; Zuschuss Kita Süd (Ponyhof)	120.000,00	0,00	-120.000,00	0,00
VMGS 535033; Betreuung Mängelbeseitigung LGS-Flächen	23.857,61	6.989,82	0,00	30.847,43
VMGS 536369; Zuschuss Prot. Kita Johanneskirche	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
VMGS 536370; Zuschuss Prot. Kita Langstraße	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00
SUMME:	**16.858.920,05**	**86.989,82**	**-1.200.806,55**	**15.745.103,32**

1.2 Sachanlagen

Anfangsbestand: 301.460.603,40 €

Schlussbestand: 299.376.572,44 €

Unter den Sachanlagen werden alle materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Stadt Landau in der Pfalz dauerhaft zu dienen.

1.2.1 Wald, Forsten

Anfangsbestand: 15.583.461,78 €

Schlussbestand: 15.581.653,46 €

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag 31.12.2019 setzten sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grund und Boden sowie Grundstücks-gleiche Rechte	3.678.622,37	3.676.814,05	- 1.808,32
Planmäßig und nicht planmäßig bewirt-schafteter Wald	11.904.839,41	11.904.839,41	+/- 0,00
SUMME:	**15.583.461,78**	**15.581.653,46**	**- 1.808,32**

Die Minderung des Buchwertes beim Grund und Boden sowie grundstücksgleichen Rechten in Höhe von 1.808,32 € ergibt sich aufgrund der Umbuchung von 2 Flurstücken wg. Zuordnung zu den Ökokontoflächen lt. OB-Verfügung vom 28.02.2019 in Höhe von 1.099,20 € (Bilanzposition 1.2.2 „Schutzflächen“) sowie der Umbuchung eines Flurstücks aufgrund Grundstücksverschmelzung in Höhe von 6,40 € (Bilanzposition 1.2.4 „Infra-strukturvermögen“). Weiter fand ein Buchwertabgang wegen Verkaufs in Höhe von 702,72 € statt.

Insgesamt wurden 2.556 ha an Mischwald, Laubwald, Nadelwald und Gehölz mit einem Festwert in Höhe von 11.904.839,41 € in die Eröffnungsbilanz übernommen. Dieser Festwert wurde im Haushaltsjahr 2019 nicht verändert.

Gründe, welche eine außerplanmäßige Abschreibung oder Zuschreibungen zur Folge hätten fanden im Haushaltsjahr 2019 keine statt.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 32.491.045,71 €

Schlussbestand: 32.372.802,24 €

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurden insgesamt 1.452 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte nachgewiesen. Im Rahmen der Bewertung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 2 GemEBilBewVO berücksichtigt. Dabei wurde bei der Mehrzahl der Bewertungen auf den Auffangtatbestand des § 3 Abs. 4 Nr. 2k GemEBilBewVO zurück gegriffen und eine Rückindizierung der angeschafften Grundstücke auf der Basis der Bodenrichtwerte 2004 auf das Jahr 1975 vorgenommen. Neu erworbene Grundstücke werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (Kaufpreis, Notarkosten, Grundbuchkosten, Vermessungskosten und Grunderwerbssteuer) angesetzt. Grundstücke, welche der Stadt unentgeltlich, durch Schenkung oder rechtmäßiger Übertragung zuzuordnen sind, werden mit dem jeweiligen Bodenrichtwert des jeweiligen Grundstückes erfasst.

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag 31.12.2019 setzen sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grünflächen (022)	23.254.364,04	23.138.819,28	- 115.544,76
Ackerland (023)	2.960.572,47	3.824.614,05	+ 864.041,58
Schutzflächen (024)	1.352.201,44	1.358.217,90	+ 6.016,46
Gewässer (026)	1.606.854,05	1.606.854,05	+/- 0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	3.317.053,71	2.444.296,96	- 872.756,75
SUMME:	**32.491.045,71**	**32.372.802,24**	**- 118.243,47**

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 118.243,47 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Grundstücksarten dargestellt:

- Bei den Grünflächen Buchwertabgänge in Höhe 290,51 € aufgrund Übertragung von 3 Grundstücken in das Vermögen des GML (SiVo 230/348/2018). Zugänge wurden in Höhe von 3.492,58 € getätigt. Abschreibungen fielen in Höhe von 118.746,83 € an.

- Beim Ackerland Buchwertabgänge in Höhe von 8.042,82 € aufgrund Umbuchung eines Fl.St. zu den Schutzflächen (OB-Verfügung vom 16.10.2019), weitere Buchwertabgänge in Höhe von 13.944,29 € aufgrund Verkauf von Grundstücken

(13.017,71 €) sowie Teilabgang eines Flurstückes wg. Besitzeinweisungsverfahren (Schreiben SGD vom 08.07.2019). Zugänge fanden in Höhe von gesamt 886.028,69 € insbesondere für den Erwerb von Grundstücken für das zukünftige Gewerbegebiet „D12" statt. Abschreibungen fielen bei dieser Grundstücksart nicht an.

- Bei den Schutzflächen Zugänge aufgrund Umbuchung in Höhe von gesamt 9.241,78 € (8.042,82 € siehe „Ackerland" u. 1.099,20 € siehe „Aktiva 1.2.1" sowie 99,76 € siehe „Aktiva 1.2.4"). Weiterer Zugang eines Grundstückes in Höhe von 640,00 € (Übertragung lt. Schreiben Amtsgerichts vom 18.06.2019). Abschreibungen wurden in Höhe von 3.865,32 € gebucht.

- Bei den Flächen, welche dem Gewässer zugeordnet sind fanden im Haushaltsjahr 2019 keine Veränderungen statt.

- bei den sonstigen unbebauten Grundstücken fanden Buchwertabgänge in Höhe von 856.556,50 € aufgrund Veräußerung sowie Umbuchung in das Infrastrukturvermögen in Höhe von 16.770,35 € statt. Zugänge aufgrund Umbuchung aus dem Infrastrukturvermögen in Höhe von 3.911,56 €. Minderung der AHK (negativer Zugang) fand in Höhe von 3.159,00 € aufgrund Neuvermessung statt (RZ Kaufpreis 2.982,00 € u. RZ GrESt 177,00 €). Abschreibungen wurden in Höhe von 182,46 € gebucht.

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 24.172.287,02 €

Schlussbestand: 24.280.393,47 €

Straßengrundstücke werden hier nicht aufgeführt. Sie gehören zum Infrastrukturvermögen (Aktiva 1.2.4). Diese Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch die Gebäude soweit diese nicht dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau gewidmet wurden.

Die Grundstücke wurden wie unter der Position 1.2.2 beschrieben bewertet. Die Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren bewertet. Die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe a und b GemEBilBewVO wurden entsprechend berücksichtigt. Wertminderungen wegen eines vorhandenen Instandhaltungsstaus wurden nicht vorgenommen. Mit Erbbaurechten und Nießbrauchrechten belastete Grundstücke wurden mit dem vollen Wert in der Bilanz erfasst, da durch die Leistung eines Erbbauzinses eine angemessene Gegenleistung erbracht wird.

Zugänge im Haushaltsjahr 2019 wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Wertminderungen in Form linearer Abschreibungen beliefen sich 2019 auf 335.351,29 € und beziehen sich ausschließlich auf abnutzbare Vermögensgegenstände wie Gebäude und die dazugehörenden Außenanlagen. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Grundstücke wurden im

Haushaltsjahr nicht vorgenommen. Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2019 nachfolgend entwickelt:

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Wohnbauten (031)	3.067.774,98	3.006.813,20	- 60.961,78
Soziale Einrichtungen (032)	364.277,59	364.277,59	+/- 0,00
Schulgebäude u. Schulturnhallen (033)	2.262.505,98	2.249.629,68	- 12.876,30
Kulturanlagen (034)	0,00	0,00	+/- 0,00
Sportanlagen (035)	3.864.747,44	3.750.686,18	- 114.061,26
Gartenanlagen (036)	5.210.574,38	5.129.448,05	- 81.126,33
Verwaltungsgebäude (037)	435.839,68	435.120,98	- 718,70
Sonstige (039)	8.966.566,97	9.344.417,79	+ 377.850,82
SUMME:	**24.172.287,02**	**24.280.393,47**	**+ 108.106,45**

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 108.106,45 € erhöht. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Nutzungsart dargestellt:

- Bei den Wohnbauten Buchwertabgänge in Höhe von 60.634,00 € wg. Verkauf sowie Abschreibungen in Höhe von 327,78 €.
- Bei den sozialen Einrichtungen fanden keine Veränderungen statt.
- Bei den Schulgebäuden und Schulturnhallen ausschließlich Abschreibungen in Höhe von 12.876,30 €.
- Bei den Kulturanlagen fanden keine Veränderungen statt.
- Bei den Sportanlagen wurde ein Zugang in Höhe von 11.958,17 € (Errichtung einer Fertiggarage bei der Sporthalle Am Ebenberg) sowie Abschreibungen in Höhe von 126.019,43 € gebucht.
- Bei den Gartenanlagen wurden Zugänge in Höhe von 56.658,64 € (Sanierung Papageienhaus im Zoo), ein Abgang zum Buchwert wegen Grundstücksverkauf in Höhe von 8.883,52 € sowie Abschreibungen in Höhe von 128.901,45 € gebucht.
- Bei den Verwaltungsgebäuden Abschreibungen in Höhe von 718,70 €.

- Bei den Sonstigen: Zugänge in Höhe von 446.890,60 €, Abgänge zum Restbuchwert in Höhe von 2.532,15 € sowie Abschreibungen in Höhe von 66.507,63 €.

  Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Anschaffungskosten Grundstück, muslimisches Gräberfeld	39.716,30 €
Neuanlage einer Treppe (massiv), Friedhof Wollmesheim	152.950,51 €
Neuanlage Urnenfeld, Friedhof Dammheim	18.062,37 €
Neuanlage Baumgrabstätten, Friedhof Dammheim	4.577,70 €
Neuer Weg, Friedhof Arzheim	9.819,38 €
Neuanlage Baumgrabstätten, Friedhof Arzheim	37.449,83 €
Neuer Zaun, Friedhof Arzheim	7.851,26 €
Neuanlage Urnenstelenfeld, Friedhof Queichheim	95.785,37 €
Instandsetzung Treppenanlage Goethepark, Zugang Nord	80.677,88 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen

Anfangsbestand: 209.461.326,83 €

Schlussbestand: 203.998.619,82 €

Die Bilanzposition setzt sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen.

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen (041)	5.738.836,62	5.545.065,66	- 193.770,96
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (042)	3.894,32	3.894,32	+/- 0,00
Wasserversorgungsanlagen (Grundstück) (045)	329,46	329,46	+/- 0,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage (047)	119.687,24	113.788,46	- 5.898,78
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (048)	202.595.236,23	197.367.963,85	- 5.227.272,38
Sonst. Infrastrukturvermögen (049)	1.003.342,96	967.578,07	- 35.764,89
SUMME:	**209.461.326,83**	**203.998.619,82**	**- 5.462.707,01**

Das Infrastrukturvermögen stellt wertmäßig die größte Bilanzposition dar (68,14 % der Sachanlagen). Die Bewertung der Straßengrundstücke wurde ebenfalls wie bei Bilanzposition 1.2.2 beschrieben vorgenommen.

Die Bewertung der Straßen und ingenieurtechnischen Anlagen selbst wurde nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 4 Nr. 4 GemEBilBewVO i.V.m. der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens der Stadt Landau in der Pfalz durchgeführt. Untergeordnete Teile der Straßen wie z.B. Bushaltestellen, Parkplätze, Verkehrsampeln, Signalanlagen, Bäume sowie Geh- und Radwege wurden als eigene Vermögensgegenstände erfasst und bewertet.

Bei der Bewertung der Bäume wurde die Möglichkeit der Bildung eines Festwertes genutzt. Dabei wurde eine Aufteilung in drei Eingruppierungsklassen (Bäume an Straßen, Bäume in Grünanlagen und Parks und sonstige Bäume) vorgenommen.

Alle sonstigen beweglichen Vermögensgegenstände wurden nach § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten oder auf Basis von Katalogpreisen vergleichbarer Vermögensgegenstände unter Beachtung eines Anpassungsbedarfes des zu bewertenden Vermögensgegenstandes angesetzt. Bei historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 410 Euro wurde generell auf die Erfassung und Bilanzierung bei der Stadt Landau in der Pfalz verzichtet.

Die Folgebewertung ab 2008 wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.

Die Bilanzposition verringerte sich um 5.462.707,01 €. Die wertmäßigen Veränderungen im Haushaltsjahr 2019 stellen sich wie folgt dar:

- Erschließung DH 5 + 1.211.787,78 €
- Queichufer, Erschließung ehem. BBA-Gelände + 645.286,70 €
- Park u. Ride Anlage am Hauptbahnhof 2. BA + 277.914,63 €
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung + 133.376,74 €
- Parkleitsystem (statisch) + 123.368,94 €
- Sanierung der Gehwege im Zuge Maßnahmen Dritter + 65.617,43 €
- Zugang Gr. u. Bo. durch Kauf bzw. nachtr. AHK + 63.145,81 €
- Zugang Gr. u. Bo. durch Umbuchung von Aktiva 1.2.2 + 16.770,35 €
- Grundhafte Erneuerung von Gehwegen + 13.363,22 €
- Zierbrunnen vor OVB Nußdorf + 6.686,23 €
- Beleuchtung Treppe Friedhof Wollmesheim + 4.919,53 €

• Neue Hinweisschilder im Stadtgebiet	+ 1.953,38 €
• Zugang Gr. u. Bo. durch Umbuchung von Aktiva 1.2.1	+ 6,40 €
• Abgang Gr. u. Bo. durch Umbuchung zu Aktiva 1.2.2	- 4.011,32 €
• Abgänge im Haushaltsjahr zum Restbuchwert	- 117.957,96 €
• planmäßige Abschreibung im HH-Jahr	- 7.904.934,87 €
SUMME:	**- 5.462.707,01 €**

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand: 3.867.262,04 €

Schlussbestand: 3.767.553,95 €

Bei den hier nachgewiesenen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um die Bilanzierung von Bäumen auf Grundstücken des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau sowie Wege, Plätze und ähnliche Befestigungen auf fremdem Grund und Boden (insbesondere der Bahnhofsvorplatz sowie der Busbahnhof), deren Bewirtschaftung weiterhin durch die Stadt Landau in der Pfalz erfolgt.

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 99.708,09 € reduziert. Ursächlich hierfür war ausschließlich die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Anfangsbestand: 517.557,18 €

Schlussbestand: 516.264,06 €

Unter dieser Bilanzposition sind Gemälde u. Skulpturen (soweit diese nicht in das Vermögen der Landauer Kunststiftung eingebracht wurden), Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Den Schwerpunkt dieser Position machen dabei die historischen Medien sowie eine Porzellan-Sammlung aus, die die Stadt als Schenkung erhalten hat. Die Erstbewertung erfolgte grundsätzlich anhand von Versicherungswerten, da Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Katalogpreise oder Vergleichswerte nicht vorlagen. Bei der Bewertung von Denkmälern wurde gemäß den Vorgaben des § 3 Abs. 4 Nr. 8 GemEBilBewVO vorgegangen. Dementsprechend wurde der Wertansatz mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro festgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 1.293,12 € reduziert. Ursächlich hierfür war ausschließlich die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Anfangsbestand: 2.034.334,55 €

Schlussbestand: 1.872.851,82 €

Die Ersterfassung wurde gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage des tatsächlichen Anschaffungs- oder geschätzten Herstellungszeitpunktes unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungsdauer vorgenommen.

Bei der Folgebewertung ab dem Haushaltsjahr 2008 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Fahrzeuge (insb. des Brand- u. Katastrophenschutzes)	1.558.618,18	1.390.329,34	- 168.288,84
Maschinen, technische Anlagen	380.990,89	398.878,24	+ 17.887,35
Betriebsvorrichtungen	94.725,48	83.644,24	- 11.081,24
SUMME:	**2.034.334,55**	**1.872.851,82**	**- 161.482,73**

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 161.482,73 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

- Bei den Fahrzeugen wurden im Haushaltsjahr 2019 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 64.208,17 € getätigt (insbesondere die Anschaffung eines neuen Transporters für den Zoo i.H.v. 23.299,00 € sowie eines Dienstfahrzeuges für das Sozialamt i.H.v. 13.967,90 €). Buchwertabgänge fanden in Höhe von 3.946,50 € statt (u.a. Diebstahl eines E-Bike mit Restbuchwert 1.899,05 €). Die Abschreibung belief sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 228.550,51 €.

- Bei den Maschinen und technischen Anlagen wurden Anschaffungen in Höhe von gesamt 85.377,84 € getätigt. Im Wesentlichen handelt sich hierbei um Anschaffungen für den Brand- und Katastrophenschutz. Abgänge zum Restbuchwert (Erinnerungswert) fanden in Höhe von 3,00 € statt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 67.487,49 €.

Die Zugänge setzten sich wie folgt zusammen:

- Stromerzeuger (5 Stück)	24.302,77 €
- Waschmaschine für feuerwehrtechn. Geräte	18.291,32 €
- Hochwasserschutzpumpe mit Zubehör (5 Stück)	12.893,68 €
- PKW für Unterricht in der BBS (Spende)	6.700,00 €
- Digitales Navigationsgerät (4 Stück)	6.334,88 €
- Digitaler Funkmeldeempfänger (30 Stück)	5.750,68 €
- Wärmebildkamera	5.364,52 €
- Wärmebildkamera	2.999,00 €
- Prüfgerät BGV-A3	2.740,99 €

- Bei den Betriebsvorrichtungen wurde eine Anschaffung (Beschallungsanlage auf dem Friedhof Queichheim) in Höhe von 1.200,00 € getätigt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 12.281,24 €.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anfangsbestand: 1.925.710,34 €

Schlussbestand: 1.870.681,87 €

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Betriebsausstattung	984.846,87	959.865,78	- 24.981,09
Geschäftsausstattung	285.405,23	247.982,76	- 37.422,47
Medienbestand der Bibliothek und Büchereien (=Festwert)	273.254,45	273.254,45	+/- 0,00
Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	382.203,79	389.578,88	7.375,09
SUMME:	**1.925.710,34**	**1.870.681,87**	**- 55.028,47**

Die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden analog der Verfahrensweise für die Bilanzposition 1.2.7 ermittelt. Von den Bewertungs-vereinfachungen in Form von Festwerten und Gruppenbewertungen wurde beim Medienbestand Gebrauch gemacht.

Die Bilanzposition reduzierte sich um 55.028,47 €. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

Bei den Vermögensgegenständen der Betriebsausstattung wurden Aktivierungen von insgesamt 122.487,88 € (insbesondere Fahrradständer am neuen Park u. Ride Platz am Hauptbahnhof 52.385,98 €) getätigt. Abgänge zum Restbuchwert (Erinnerungswert) fanden keine statt, jedoch wurden 6 Spielgeräte mit einem Gesamtrestbuchwert in Höhe von 5.744,03 € in das Vermögen des GML übertragen. Dies bedeutet eine Umbuchung dieses Wertes in das Finanzanlagevermögen (Aktiva 1.3.5). Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 141.724,94 €.

Bei den Vermögensgegenständen der Geschäftsausstattung wurden Anschaffungen von insgesamt 65.120,05 € gebucht. Abgänge zum Restbuchwert (Erinnerungswert) fanden in Höhe von 1,00 € statt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 102.541,52 €.

Beim Medienbestand der Bibliothek und Büchereien, wurde der o.g. Festwert nicht verändert.

Bei den Vermögensgegenständen der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Anschaffungen in Höhe von insgesamt 76.359,00 € getätigt. Abgänge zum Restbuchwert fanden in Höhe von 1.773,27 € statt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 67.210,64 €.

1.2.9 Pflanzen und Tiere

Anfangsbestand: 19.854,40 €

Schlussbestand: 24.091,18 €

In dieser Bilanzposition sind die Tiere des Zoo Landau erfasst. In der Eröffnungsbilanz wurden nur die „handelbaren" Tiere bewertet und mit einem Wert versehen. Tiere, die unter Artenschutz bzw. nicht unter der Verfügungsgewalt der Stadt Landau in der Pfalz stehen (Zuchtbuchführer) wurden erfasst und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € je Tier bewertet. Die Fortschreibung erfolgt grundsätzlich zu aufgewandten Anschaffungskosten je Tier. Sofern es sich um Neugeburten handelt wird der übliche Marktpreis bei handelbaren und bei nicht handelbaren Tieren jeweils 1,00 € je Tier angenommen.

Die Bilanzposition erhöht sich im Haushaltsjahr um 4.236,78 €. Zugängen in Höhe von 12.503,31 € stehen Abgänge zum Restbuchwert in Höhe von 5.446,82 € sowie planmäßige Abschreibungen sowie Abschreibungen auf abgängige Vermögensgegenstände in Höhe von 2.819,71 € gegenüber.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anfangsbestand: 11.387.763,55 €

Schlussbestand: 15.091.660,57 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen auf Investitionen, die am Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren und das Wirtschaftsgut noch nicht seiner endgültigen Bestimmung übergeben wurde. Weiter werden hier auch noch nicht aktivierte Vermögensgegenstände gezeigt, weil bei Erstellung des Jahresabschlusses noch keine abschließende Investitionsmeldung des Fachamtes vorlag.

Dargestellt sind die bisher angefallenen Herstellungskosten sowie die Zugänge im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 6.369.927,74 € (im Wesentlichen Sanierung Horstbrücke 2.399.926,59 €). Den Zugängen stehen Umbuchungen in andere Bilanzpositionen bzw. in den Unterhalt (konsumtiv) in Höhe von 2.666.030,72 € aufgrund Inbetriebnahme oder korrekterer Zuordnung gegenüber, so dass die Position per 31.12.2019 einen Saldo in Höhe von 15.091.660,57 € ausweist, was eine Erhöhung von 3.703.897,02 € bedeutet.

Entwicklung der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen im Haushaltsjahr 2019:

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	**Stand zum 01.01.2019 in Euro**	**Zugang im HH-Jahr in Euro**	**Umbuchung im HH-Jahr in Euro**	**Stand zum 31.12.2019 in Euro**
VMGS 522572 PK: 5731.091000 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (Rheinstr. 34a/b)	52.302,00	0,00	0,00	52.302,00
VMGS: 523389 – 523392 PK: 5113.096100 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (versch. Grundstücke)	166.410,00	0,00	0,00	166.410,00
VMGS 536004 PK: 5510.091000 Noch nicht verbaute Abfallbehälter in Parks und Grünflächen	2.603,08	0,00	0,00	2.603,08
SUMME:	**221.315,08**	**0,00**	**0,00**	**221.315,08**

Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr 2019:

Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugang im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
VMGS: 47642 PK: 5521.096303 Queichstützmauern	16.814,66	0,00	0,00	16.814,66
VMGS: 47660 PK: 5113.096306 Stadtumbau östliche Innenstadt	147.085,12	0,00	0,00	147.085,12
VMGS: 518741 PK: 5410.096322 Anbindung Gewerbepark D 9 an die AS-Landau Mitte	78.617,02	0,00	0,00	78.617,02
VMGS: 522509 PK: 5410.096328 Radwegsystem, Anbindung Stadtdörfer an Stadtkern	4.190,27	0,00	0,00	4.190,27
VMGS: 522554 PK: 5460.096301 Aufbau Parkleitsystem	109.481,11	-28.612,84	-80.868,27	0,00
VMGS: 523227 PK: 5430.096304 Erweiterung des Kreisverkehrs Nord L512	75.225,89	+24.500,00	0,00	99.725,89
VMGS: 523545 PK: 5470.096305 Park und Ride Anlage am Hauptbahnhof 1. BA	14.876,35	0,00	0,00	14.876,35
VMGS: 524398 PK: 5410.096351 Gehweg Nußdorf (Verlängerung Ecke Gartenstr./Kirchstr.)	3.100,50	0,00	0,00	3.100,50
VMGS: 524409 PK: 5410.096329 Verkehrsberuhigungs-maßnahmen	24.850,37	0,00	0,00	24.850,37

VMGS: 524753 PK: 55412.096100 Grunderwerb Ökokontoflächen	4.190,92	0,00	0,00	4.190,92
VMGS: 524755 PK: 5410.096330 Verbesserung der Straßen-beleuchtung	3.808,00	0,00	-3.808,00	0,00
VMGS: 527187 PK: 5420.096300 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL)	202.497,77	0,00	0,00	202.497,77
VMGS: 532239 PK: 5410.096328 Radwegsystem	8.900,00	+61.542,21	0,00	70.442,21
VMGS: 532243 PK: 1142.096100 Erwerb Gr. u. Bo. (Rückübertragung Bürgergraben vom GML)	95.938,04	0,00	0,00	95.938,04
VMGS: 532253 PK: 5410.096310 Erschließung DH 5	1.124.207,26	+29.876,20	-1.154.083,46	0,00
VMGS: 532256 PK: 510.096338 Queichufer, Erschließung ehem. BBA-Gelände	572.439,83	+20.422,14	-592.861,97	0,00
VMGS: 532258 PK: 5410.096341 Bornbachstraße	455.418,43	+654.534,86	0,00	1.109.953,29
VMGS: 532263 PK: 5470.096302 Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	22.155,91	+25.290,40	0,00	47.446,31
VMGS: 532269 PK: 5530.096313 Neugestaltung Friedhof Wollmesheim	157.870,04	0,00	-157.870,04	0,00
VMGS: 532453 5113.096308 Entwicklungsmaßnahme Jeanne d'Arc	19.000,00	0,00	0,00	19.000,00

VMGS: 532821 PK: 5225.096371 Erschließungs- u. Ausgleichsmaßnahmen – D13 „Im Dorf“	149.722,04	0,00	0,00	149.722,04
VMGS: 532825 PK: 55412.096302 Herstellung Ausgleichsfläche C25/LGS 2016	5.350,00	0,00	0,00	5.350,00
VMGS: 533094 PK: 5430.096300 Umbau Konten Schlossstraße	4.954,23	0,00	0,00	4.954,23
VMGS: 533095 PK: 5430.096301 L510, OD Arzheim	31.787,22	+140.892,33	0,00	172.679,55
VMGS: 533097 PK: 5420.096310 K6, Mörzheim – Ilbesheim	2.571,42	0,00	0,00	2.571,42
VMGS: 533099 PK: 5410.096325 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (Badstraße)	274.322,97	0,00	0,00	274.322,97
VMGS: 533103 PK: 5410.096325 Straßenbeleuchtung auf Vorrat	13.434,76	0,00	-13.434,76	0,00
VMGS: 533195 PK: 5410.096313 Verbindungsweg Dammheim	26.827,00	0,00	0,00	26.827,00
VMGS: 533578 PK: 5470.096309 Park und Ride Anlage am Hauptbahnhof 2. BA	398.109,28	0,00	-398.109,28	0,00
VMGS: 533614 PK: 5410.096308 Bismarckstraße	87.255,19	+552.971,56	0,00	640.226,75
VMGS: 533726 PK: 5530.096319 Neugestaltung Friedhof Arzheim	45.549,80	+2.152,23	-47.702,03	0,00

VMGS: 533964 PK: 5410.096100 Erwerb Straßengelände – Münchener Straße	1.317,34	0,00	0,00	1.317,34
VMGS: 534089 PK: 5410.096352 Erschließung D10	1.019.117,14	+614.439,30	0,00	1.633.556,44
VMGS: 534099 PK: 5470.096310 Bushaltestelle Dammheim	5.200,00	+17.289,58	0,00	22.489,58
VMGS: 534100 PK: 4240.096302 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West	47.096,79	+45.349,38	0,00	92.446,17
VMGS: 534820 PK: 5410.096330 Beleuchtung auf Lager	17.423,53	+3.996,70	-13.214,37	8.205,86
VMGS: 534837 PK: 5410.096330 Leerrohr für Beleuchtungskabel Wieslauterstr.	2.568,50	0,00	-2.568,50	0,00
VMGS: 535011 PK: 2530.096309 Sanierung Papageienhaus	52.738,55	+3.920,09	-56.658,64	0,00
VMGS: 535012 PK: 5410.096304 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA; Rosenplatz – Reduitstraße	1.319.287,46	+78.643,66	0,00	1.397.931,12
VMGS: 535014 PK: 5410.096321 Erschließung D9	2.472.675,06	0,00	0,00	2.472.675,06
VMGS: 535015 PK: 5410.096347 Ausbau Königstraße	78,00	0,00	0,00	78,00
VMGS: 535016 PK: 5410.096357 Grundhafte Erneuerung von Gehwegen	60.288,88	+98.555,15	0,00	158.844,03

VMGS: 535017 PK: 5470.096303 Bahnsteig Westbahnhof	94.359,63	+46.472,42	0,00	140.832,05
VMGS: 535122 PK: 5510.096307 Abfallbehälter auf Lager	1.005,48	0,00	0,00	1.005,48
VMGS: 535150 PK: 55412.096300 Ökokontoflächen -AHKs	35.662,64	0,00	0,00	35.662,64
VMGS: 535177 PK: 5420.096318 K11, Walsheimer Straße Nußdorf	256.203,53	+35.632,23	0,00	291.835,76
VMGS: 535411 PK: 5410.096370 Beschilderung für Radverkehr	5.676,30	0,00	0,00	5.676,30
VMGS: 535514 PK: 5410.096323 Drachenfelsstraße	24.486,39	+38.573,28	0,00	63.059,67
VMGS: 535529 PK: 5530.096304 Neugestaltung Friedhof Dammheim	21.258,58	+2.999,89	-24.258,47	0,00
VMGS: 535530 PK: 5530.096312 Baumaßnahmen Friedhof Queichheim	77.688,69	+21.240,75	-98.929,44	0,00
VMGS: 535553 PK: 5420.096321 K5, Horstbrücke	847.835,66	+2.399.926,59	0,00	3.247.762,25
VMGS: 535572 PK: 5410.096100 Teilflächen aus den Fl.St. Nr. 3653/15 u. 3692/000 (Gem.ND)	1.506,75	0,00	-1.506,75	0,00
VMGS: 535661 PK: 5521.096300 Simulationsanlage Queich	24.972,24	+38.387,84	0,00	63.360,08
VMGS: 535662 PK: 5410.096328 Radwegsystem (Winzerradweg)	85.577,57	0,00	0,00	85.577,57

VMGS: 535664 PK: 5410.096365 LSA Westbahnstraße/Annweiler Straße	115.372,16	0,00	0,00	115.372,16
VMGS: 535665 PK: 2530.096312 Barrierefreier Zoo	5.950,00	+5.900,00	0,00	11.850,00
VMGS: 535666 PK: 5410.096373 Geländer Wollmesheimer Höhe	6.775,86	+9.386,72	0,00	16.162,58
VMGS: 535667 PK: 5559.096312 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	109.110,04	0,00	0,00	109.110,04
VMGS: 535834 PK: 5410.096363 Radfahrstreifen Badstraße	19.502,05	0,00	0,00	19.502,05
VMGS: 535855 PK: 5410.096100 Notarkosten für Teilkauf aus 5561-2241/003, KP-Zahlung in 2019	224,53	0,00	-224,53	0,00
VMGS: 535862 PK: 2170.096301 ESG – Sanierung Schulsport-anlage	40.000,00	+39.759,13	0,00	79.759,13
VMGS: 535864 PK: 5510.096311 Instsandsetzung Treppenanlage Goethepark, Zugang Nord	12.610,00	0,00	-12.610,00	0,00
VMGS: 533922 PK: 5410.096336 Unter-/Herrenstraße Mörzheim	68.686,24	+475.134,87	0,00	543.821,11
VMGS: 535923 PK: 5410.096339 Straßenbau bei Maßnahmen Dritter	133.641,48	+8.134,54	-7.322,21	134.453,81
VMGS: 536021 PK: 5510.096307 Neugestaltung und Instand-setzung Ostpark	0,00	+230.392,18	0,00	230.392,18

VMGS: 536034 PK: 4240.096303 Horstringsportplatz, Flutlicht-anlage	0,00	+3.629,50	0,00	3.629,50
VMGS: 536105 PK: 5410.096359 Klosterbrückchen, Gasse und Brücke	0,00	+53.917,36	0,00	53.917,36
VMGS: 536212 PK: 5410.096355 Ausbau Schlachthofstraße	0,00	+34.304,16	0,00	34.304,16
VMGS: 536232 PK: 5521.096309 Sanierung Hordweiher	0,00	+19.948,69	0,00	19.948,69
VMGS: 536250 PK: 5430.096307 B10/L516/K13 Kreisverkehr	0,00	+126.650,60	0,00	126.650,60
VMGS: 536363 PK: 5530.096308 Friedhof Godramstein Urnenhain	0,00	+7.735,00	0,00	7.735,00
VMGS: 536367 PK: 5420.096325 K10, Frankweiler – Nußdorf	0,00	+375.900,00	0,00	375.900,00
VMGS: 536408 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1917/001 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	0,00	+2.948,23	0,00	2.948,23
VMGS: 536409 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1925/000 u. 5554.1926/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	0,00	+777,90	0,00	777,90

VMGS: 536410 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1452/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	0,00	+2.104,16	0,00	2.104,16
VMGS: 536411 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1924/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	0,00	+636,53	0,00	636,53
VMGS: 536465 PK: 5410.096348 Brücke Queichheim – D9	0,00	+5.329,63	0,00	5.329,63
VMGS: 536585 PK: 5530.096315 Generalsanierung Verwaltungs-gebäude Hauptfriedhof	0,00	+6.297,95	0,00	6.297,95
VMGS: 536727 PK: 5410.096356 Eutzinger Straße	0,00	+10.664,20	0,00	10.664,20
VMGS: 536730 PK: 5410.096390 Ausbau Arzheim Kalmitstraße 1. BA, Straßenbeleuchtung	0,00	+11.000,00	0,00	11.000,00
VMGS: 536752 PK: 36604.096304 Erweiterung Spielplatz "Im Grünen Winkel"	0,00	+20,00	0,00	20,00
VMGS: 536946 PK: 5410.096391 Wegweisende Beschilderung für Queichradweg u. Winzer-Radrundweg	0,00	+10.360,44	0,00	10.360,44
SUMME:	**11.166.448,47**	**+6.369.927,74**	**-2.666.030,72**	**14.870.345,49**

1.3 Finanzanlagen

Anfangsbestand: 157.707.320,67 €

Schlussbestand: 158.179.541,19 €

Finanzanlagen liegen vor, wenn die Stadt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- bzw. Eigenkapital überlässt.

Diese Anlagen müssen einen langfristigen Charakter haben.

Zu den Finanzanlagen gehören:

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 17.154.491,01 €

Schlussbestand: 17.154.491,01 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird oder ausgeübt werden kann. Die Anteile wurden zur Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt. Veränderungen ergeben sich dann nur noch bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr 2019 fanden bei dieser Bilanzposition keine Veränderungen statt.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2019	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH	17.154.491,01	0,00	0,00	17.154.491,01 €

1.3.3 Beteiligungen

Anfangsbestand: 3.046.981,91 €

Schlussbestand: 3.049.981,91 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Die Bewertung erfolgte mit dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2019 um 3.000,00 € erhöht. Hierbei handelt es sich um den Anteil der Stadt Landau in der Pfalz an der neu gegründeten Holzvermarktung Pfalz GmbH.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2019	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i. L.	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
VR-Bank Südpfalz eG	250,00	0,00	0,00	250,00
Neue Messe Karlsruhe GmbH u. Co.KG	20.451,68	0,00	0,00	20.451,68
Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Service u. Beschäftigungs-agentur Südpfalz GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Verkehrsverbund Rhein Neckar GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH	1.278,23	0,00	0,00	1.278,23
Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
SUMME:	**3.046.981,91**	**3.000,00**	**0,00**	**3.043.981,91**

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 22.186.800,00 €

Schlussbestand: 22.186.800,00 €

Die Bilanzposition wies erstmalig im Haushaltsjahr 2010 einen Saldo aus. Hierbei handelt es sich um die Finanzierung des Investitions- und Durchführungshaushalts der Landesgartenschau 2015 gGmbH i. L., welche lt. Vertrag darlehensweise gewährt wird.

Im Einzelnen stellen sich die Ausleihungen wie folgt dar:

Ausleihung (Finanzierung)	Betrag in Euro zum 01.01.2019	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Durchführungs-haushalt	5.023.000,00	0,00	0,00	5.023.000,00
Investitions-haushalt	17.163.800,00	0,00	0,00	17.163.800,00
SUMME:	**22.186.800,00**	**0,00**	**0,00**	**22.186.800,00**

Eine Abwicklung der Landesgartenschau 2015 war für den Jahresabschluss 2017 geplant. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine korrekte Erfassung der in das Vermögen der Stadt Landau in der Pfalz übergegangenen Daueranlagen nicht korrekt über die von der Landesgartenschau 2015 gGmbH zur Verfügung gestellten Unterlagen möglich ist. Mitarbeiter der Vermessungsabteilung, des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmereiabteilung (Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung) arbeiten derzeit daran, die Vermögensmasse korrekt zu bewerten und zu erfassen. Ursprünglich war eine Erfassung der Vermögensmasse für den Abschluss 2019 geplant. Dies musste jedoch aufgrund der fristgerechten Aufstellung in das Jahr 2020 und somit in den Abschluss 2020 verlegt werden, da es doch umfangreichere Arbeiten als geplant darstellt. Leider konnte auch dieses Ziel nicht eingehalten werden. Es ist nunmehr geplant das Vermögen im Jahresabschluss 2020 zu erfassen.

1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Stiftungen

Anfangsbestand: 113.699.982,93 €

Schlussbestand: 114.058.082,64 €

Unter dieser Bilanzposition werden die Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtlich selbständigen Stiftungen nachgewiesen. Im Fall des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau (GML) ist der ausgewiesene Beteiligungswert deckungsgleich mit dem in dessen Schlussbilanz zum 31.12.2019 ermittelten Eigenkapital unter Beachtung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO. Gemäß dieser Vorschrift findet ab dem Jahresabschluss 2019 die sog. Spiegelbildtheorie bei der Bilanzierung von Sondervermögen keine Anwendung mehr. Eine Anpassung ist nun nur noch vorzunehmen, wenn sich in der Bilanz des Eigenbetriebes GML die Position Passiva I. u. II. verändert. Bei der Landauer Kunststiftung, der Strieffler-Stiftung sowie dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sind die Werte deckungsgleich mit den dort ausgewiesenen sonstigen Rücklagen. Beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung

entspricht der Beteiligungswert dem Anteil der Stadt Landau in der Pfalz am Stammkapital des Zweckverbandes. Beim Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR wird das Eigenkapital zum 01.01.2009 ausgewiesen. Veränderungen ergeben sich bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr 2019 fand ausschließlich bei der Beteiligung „GML" eine Veränderung statt. Hierbei handelt es sich um die finale Anpassung des Beteiligungswertes wie oben beschrieben.

Bezeichnung	Betrag in Euro zum 01.01.2019	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2019
GML (Eigenbetrieb)	52.644.864,63	358.099,71	0,00	53.002.964,34
Zweckverband Paul-Moor-Schule.	149.014,80	0,00	0,00	149.014,80
Zweckverband Tierkörper-beseitigung	9.941,93	0,00	0,00	9.941,93
Landauer Kunststiftung	1.124.880,00	0,00	0,00	1.124.880,00
Strieffler Stiftung	1.100.934,00	0,00	0,00	1.100.934,00
EWL AöR	58.670.347,57	0,00	0,00	58.670.347,57
SUMME:	**113.699.982,93**	**358.099,71**	**0,00**	**114.058.082,64**

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Anfangsbestand: 1.399.462,50 €

Schlussbestand: 1.513.768,68 €

Bei dieser Bilanzposition wird die gesetzliche Zuführung zur Versorgungsrücklage gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetzes nachgewiesen. Die Zuführung wird an die Pfälzische Pensionsanstalt geleistet.

In der Eröffnungsbilanz wurde der tatsächliche Wert zum Bilanzstichtag abgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2008 werden die Veränderungen durch den tatsächlichen Mittelabfluss ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2019 erhöhte sich die Beteiligung an der Versorgungsrücklage um 114.306,18 €.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen

Anfangsbestand: 219.602,32 €

Schlussbestand: 216.416,95 €

Sonstige Ausleihungen sind langfristige Forderungen an Privatpersonen oder Unternehmen, die durch die Gewährung von Darlehen entstanden sind. Diese Darlehen wurden zur Förderung der Stadtsanierung geleistet. Auch die darlehensweise Hilfegewährung wird unter dieser Bilanzposition nachgewiesen (z.Z. keine Darlehen).

Ausleihung	Betrag in Euro zum 01.01.2019	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Städtebau-förderung	219.602,32	0,00	3.185,37	216.416,95
Darlehen Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME:	**219.602,32**	**0,00**	**3.185,37**	**216.416,95**

Die Bewertung der Darlehen erfolgte mit den noch offenen Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag.

Die Darlehen im Bereich Stadtsanierung haben sich um einen Betrag in Höhe von 3.185,37 € durch Tilgungsleistungen verringert.

2 Umlaufvermögen

Anfangsbestand: 23.438.431,52 €

Schlussbestand: 30.118.368,37 €

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind dauernd der Gemeinde zu dienen und somit kein Anlagevermögen darstellen.

2.1 Vorräte

Anfangsbestand: 470.822,62 €

Schlussbestand: 2.118.248,06 €

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Anfangsbestand: 470.822,62 €

Schlussbestand: 2.118.248,06 €

Unter dieser Position werden die noch nicht zur Veräußerung, weil noch nicht gänzlich erschlossenen Baugrundstücke der Initiative „Landau baut Zukunft" in Höhe ihrer Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen. Verwaltungskosten, welche dem unmittelbaren Herstellungsprozess dienen, werden jährlich als ertragswirksame Bestandsveränderungen zu den Anschaffungskosten hinzugebucht. Sobald Grundstücke, deren Herstellungs- und Leistungsprozess abgeschlossen ist zur Veräußerung angeboten werden können, erfolgt eine Umbuchung in die Bilanzposition Aktiva 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren". Eine solche Umbuchung fand im Jahr 2019 noch nicht statt.

Die Bilanzposition hat sich aufgrund folgender Vorgänge erhöht:

• Grunderwerbskosten	1.384.323,66 €
• Bestandsveränderung (Personal- u. Verwaltungskosten)	263.101,78 €
SUMME:	**1.647.425,44 €**

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Eine Umbuchung, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, fand im Jahr 2019 nicht statt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 20.671.485,09 €

Schlussbestand: 18.645.957,83 €

Die Forderungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Zweifelhafte Forderungen wurden mit 100 % der Forderungssumme passivisch wertberichtigt (=Einzelwertberichtigung in Höhe von 1.154.500,07 €). Darüber hinaus wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.699.744,00 € (Rundung der Ergebnisse auf volle Euro) vorgenommen, was 11,61 % der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung, welche nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 14.640.344,93 € entspricht. Der Prozentsatz errechnet sich aus dem durchschnittlichen Ausfalls der letzten 7 Jahre bei Streichung des höchsten und niedrigsten Wertes (Annäherung an die Gauß-Verteilung) der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 9.702.945,37 €

Schlussbestand: 8.049.398,93 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Forderungen aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen nachgewiesen, die im Haushaltsjahr 2019 oder den Vorjahren entstanden, aber noch nicht fällig sind bzw. noch nicht gezahlt wurden.

Art der Forderung	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Gebührenforderungen (davon einzelwertberichtigt)	405.398,92 (38.403,90)
Beitragsforderungen (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Steuerforderungen (davon einzelwertberichtigt)	6.200.827,98 (789.693,10)

Forderungen aus Transferleistungen (davon einzelwertberichtigt)	2.560.001,24 (275.787,23)
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen (davon einzelwertberichtigt)	1.053.230,30 (8.889,28)
Summe Forderungen gesamt: ./. Pauschalwertberichtigung ./. Einzelwertberichtigung **Bilanzsumme:**	10.219.458,44 - 1.057.286,00 - 1.112.773,51 **8.049.398,93**

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 1.112.773,51 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem Jahr 2017 wird nun jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2018 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.374.741,00 € wurde um 317.455,00 € reduziert, so dass nun ein Wert in Höhe von 1.057.286,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 11,61 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 9.106.864,49 €.

Insgesamt hat sich diese Bilanzposition um 1.653.546,44 € reduziert, wobei sich die Summe der Forderungen ohne Wertberichtigungen um 2.023.310,30 € reduziert hat. Die Summen der Wertberichtigungen haben sich wie folgt verändert:

- Einzelwertberichtigung: - 52.308,86 €
- Pauschalwertberichtigung: - 317.455,00 €

Unter dieser Bilanzposition werden als zweitgrößte Forderungsart die Forderungen aus Transferleistungen ausgewiesen. Diese Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Betrag in Höhe von 1.199.602,33 € reduziert. Die Forderungen aus Transferleistungen sind im Wesentlichen:

- Landesleistung § 3 Abs. 2 AufnG RP Pauschalbetrag 2019 341.254,17 €

  Der Betrag ging per 02.01.2020 auf dem Konto der Stadt ein und wurde per 20.01.2020 mit der offenen Forderung aufgerechnet.

- Erstattung des Bundes für Kosten der Unterkunft 12/2019 336.071,58 €

  Der Betrag ging per 31.01.2020 auf dem Konto der Stadt ein und wurde per 10.02.2020 mit der offenen Forderung aufgerechnet.

- Jugendhilfe; Kostenbeteiligung des Landes, 2. Rate 2019 271.346,63 €

  Der Betrag ging mit Wertstellung 05.03.2020 auf dem Konto der Stadt ein.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 138.749,95 €

Schlussbestand: 1.086.131,27 €

Bei dieser Bilanzposition werden Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	1.230.272,86 €
./. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 142.663,00 €
./. Einzelwertberichtigung:	- 1.478,59 €
SUMME:	**1.086.131,27 €**

Die Bilanzposition hat sich um 947.381,32 € erhöht. Wesentliche offene Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung zum Bilanzstichtag sind:

- Kaufpreis Grundstücksverkauf (Fälligkeit 15.01.2020) 1.164.412,96 €
- Verkauf Holz aus dem Stadtwald (Fälligkeit überw. Jan. 2020) 49.995,70 €

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Anfangsbestand: 872.504,66 €

Schlussbestand: 848.078,61 €

Der Forderungsbestand beinhaltet privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, auf welche die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Zum Bilanzstichtag standen von den verbundenen Unternehmen noch Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Landau in der Pfalz offen. Die wesentlichste Forderung stellt dabei die Forderung gegen die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH in Höhe von 719.393,54 € für die Pensions- und Beihilferückstellung dar.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	145.588,07 €
Forderung gegen die Stadtholding wg. Rückstellungen:	719.393,54 €
./. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 16.903,00 €
SUMME:	**848.078,61 €**

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 2.370.780,11 €

Schlussbestand: 2.430.064,29 €

Diese Forderungen beinhalten privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, bei denen die Stadt Anteilsrechte, jedoch keine Mehrheit der Stimmrechte und keinen beherrschenden Einfluss hat.

Bei dieser Bilanzposition wird ausschließlich die Forderung gegenüber dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH für die Pensions- und Beihilferückstellung ausgewiesen. Da es sich hierbei um keine Forderung handelt, welche über die Debitorenbuchhaltung eingebucht wird, sondern vielmehr um einen Ausgleichsposten zu den Rückstellungen der Passivseite, wird in diesem Fall keine Pauschal- und Einzelwertberichtigung vorgenommen.

2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen

Anfangsbestand: 808.795,41 €

Schlussbestand: 727.639,32 €

Diese Forderungen enthalten alle offenen Forderungen zum Bilanzstichtag gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (im Wesentlichen Kostenerstattungen des GML für Verwaltungs- und Personalkosten) sowie dem ehemaligen Eigenbetrieb Entsorgungswerke Landau.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	28.659,15 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Aktive):	702.307,17 €
./. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 3.327,00 €
SUMME:	**727.639,32 €**

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 836.510,69 €

Schlussbestand: 529.459,94 €

In dieser Bilanzposition sind die Forderungen gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten soweit es sich nicht um öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen handelt.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	269.273,58 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Passive):	291.449,36 €
./. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 31.263,00 €
SUMME:	**529.459,94 €**

2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 5.941.198,90 €

Schlussbestand: 4.975.185,47 €

Hierbei handelt es sich um sonstige Forderungen, die nicht in den übrigen Forderungspositionen auszuweisen sind.

Art der Forderung	Betrag in Euro zum 31.12.2019
Ford. gegen den inländischen Geldmarkt (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den sonst. inländ. Bereich (davon einzelwertberichtigt)	3.939.825,70 (40.247,97)
Ford. gegen Organmitglieder (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den ausländischen Bereich (davon einzelwertberichtigt)	36,00 (0,00)
Vorschussgelder (davon einzelwertberichtigt)	480.271,21 (0,00)
Umgliederung negativer Verbindlichkeiten (Passiva 4.5 – 4.11)	1.043.798,53
Sonstige Forderungen aus antizipativer Rechnungsabgrenzung	- 196,00
Summe Forderungen gesamt: ./. Pauschalwertberichtigung ./. Einzelwertberichtigung **Bilanzsumme:**	5.463.735,44 - 448.302,00 - 40.247,97 **4.975.185,47**

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 40.247,97 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem Jahr 2017 wird nun jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden, wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen Forderungen welche über die Debitorenbuchhaltung ermittelt wurden (Kasseneinnahmereste) wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2018 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 309.223,00 € wurde um 139.079,00 € erhöht, so dass nun ein Wert in Höhe von 448.302,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 11,61 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 3.861.345,03 €.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	3.901.592,53 €
Forderung gegenüber dem BfT wg. Rückstellungen:	38.269,17 €
Vorschussgelder:	480.271,21 €
Umgliederung neg. Verbindlichkeiten (P 4.5 – P4.11)	1.043.798,53 €
Sonstige Forderungen aus antizipativer Rechnungsabgr.	- 196,00 €
Pauschalwertberichtigung:	- 448.302,00 €
Einzelwertberichtigung:	- 40.247,97 €
SUMME:	**4.975.185,47 €**

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hält keine Wertpapiere und somit Anteile an verbundenen Unternehmen.

2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Anfangsbestand: 2.296.123,81 €

Schlussbestand: 9.354.162,48 €

Bei dieser Bilanzposition wird der Bestand der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Negative Salden auf Konten dieser Bilanzposition, welche als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (Bilanzposition 4.2.2 Passiva) umgebucht hätten werden müssen, bestanden zum Bilanzstichtag keine.

Die Bewertung erfolgte zum Nominalwert.

4 Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 3.281.150,28 €

Schlussbestand: 2.733.588,07 €

Nachgewiesen werden bei dieser Bilanzposition Auszahlungen/Verbindlichkeiten in 2019 oder Vorjahren, die jedoch Aufwand des Haushaltsjahres 2020 oder der Folgejahre darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich aus der periodengerechten Darstellung der Aufwände in der Ergebnisrechnung.

4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 3.281.150,28 €

Schlussbestand: 2.733.588,07 €

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Rückzahlung Landeszuweisung Landau Nord-West	1.400.000,00
Leistungen der Sozialhilfe Januar 2020	503.131,21
Personalaufwendungen Januar 2019 (Beamtenbesoldung)	360.448,01
Versorgungsumlage 1. Rate 2020	270.470,00
Miete Flüchtlingswohnungen Januar 2020	100.572,03
Unterhaltsvorschuss Januar 2020	77.843,00
IT-Lizenz-Aufwendungen	14.163,45
Rückzahlung anteiliger Kaufpreis wg. Neuvermessung Fl.St.	4.374,53
Miete Werbeanlage A65 (WiFö), 01.01.2020 – 30.06.2021	2.185,84
Anzahlung für Auftritt Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters	400,00
SUMME:	**2.733.588,07**

Passiva

1 Eigenkapital

Anfangsbestand: 229.167.479,58 €

Schlussbestand: 246.819.762,88 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Landau in der Pfalz als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite. Das Eigenkapital vermindert sich durch die jährlichen Fehlbeträge (Verluste) oder erhöht sich durch die jährlichen Überschüsse (Gewinne), die nach Abschluss der Ergebnisrechnung entstehen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beläuft sich das Eigenkapital auf 246.819.762,88 € und gliedert sich in:

1.1 Kapitalrücklage

Anfangsbestand: 215.690.313,72 €

Schlussbestand: 229.158.580,99 €

Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter der Berücksichtigung der Sonstigen Rücklagen und Jahresergebnisse dar. Die Bilanzposition hat sich um 13.468.267,27 € erhöht. Ursächlich hierfür waren folgende Buchungen:

Verrechnung Fehlbetrag 2013 (Rest), § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO	- 1.936.227,25 €
Verrechnung Fehlbetrag 2014, § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO	- 33.567,14 €
Verrechnung Überschuss 2018, § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO	+ 15.438.061,66 €

1.2 Sonstige Rücklage

Anfangsbestand: 8.898,59 €

Schlussbestand: 8.898,59 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2019 nicht verändert

1.3 Ergebnisvortrag (Bilanzposition bis 2018)

Anfangsbestand: - 1.969.794,39 €

Schlussbestand: 0,00 €

Aufgrund der Nivellierung der haushaltsrechtlichen Vorschriften (GemHVO) ist zukünftig die Bilanzposition Ergebnisvortrag nicht mehr zu bilden, da ein erreichter Jahresfehlbetrag bzw. ein Jahresüberschuss nicht mehr auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Vielmehr ist ab dem Jahr 2019 das Vorjahresergebnis direkt mit der Kapitalrücklage zu verrechnen (§ 18 Abs.3 Satz 3 GemHVO). Vor diesem Hintergrund wurden die noch bestehenden aufgeführten Jahresfehlbeträge der Jahre 2013 (Rest) und 2014 direkt mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Haushalts-jahr	Ursprüngliches Jahresergebnis	Verrechnung mit dem Jahresergebnis		Verrechnet mit der Kapital-rücklage	Stand Ergebnisvortrag zum 31.12.
Jahr	Euro	Jahr	Euro	Euro	Euro
2013	- 7.025.286,92	2017	+5.089.059,67	+ 1.936.227,25	0,00
2014	- 33.567,14	-	0,00	+ 33.567,14	0,00
SUMME:	**- 7.058.854,06**		**+5.089.059,67**	**+ 1.969.794,39**	**0,00**

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Bilanzposition ab 2019 in VJ: Passiva 1.4)

Anfangsbestand: 15.438.061,66 €

Schlussbestand: 17.652.283,30 €

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 beläuft sich auf 17.652.283,30 €. Vor dessen Buchung auf dieser Bilanzposition wurde der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2018 mit der Kapitalrücklage verrechnet (§ 18 Abs.3 Satz 3 GemHVO), so dass zum Bilanzstichtag unter dieser Position lediglich das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2019 ausgewiesen wird.

1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Bilanzposition ab 2019)

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hat noch keinen Fehlbetrag, welcher nicht durch Eigenkapital gedeckt ist. Eine bilanzielle Überschuldung liegt folglich nicht vor.

2 Sonderposten

Anfangsbestand: 148.599.338,94 €

Schlussbestand: 150.018.104,79 €

Erhaltene, zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen, einmalige Entgelte von Nutzungsberechtigten, unentgeltlich erbrachte Bürgerleistungen, Geld- oder Sachgeschenke, Grabnutzungsentgelte und ähnliche Entgelte sind in einen Sonderposten einzustellen. Eine direkte Verrechnung beim Vermögensgegenstand ist nicht zulässig.

Dabei sind von den Zuführungsbeträgen die bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen in Abzug zu bringen. Die Auflösung der Sonderposten korrespondiert mit den Abschreibungen im Anlagevermögen.

2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

Anfangsbestand: 142.236.410,15 €

Schlussbestand: 143.118.013,49 €

Die Bewertung der Sonderposten wurde grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen vorgenommen. Von der Möglichkeit des § 10 Abs. 4 Satz 2 GemEBilBewVO wurde insoweit Gebrauch gemacht als eine Zuordnung nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden konnte. Die Auflösung der Sonderposten wurde entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes im Anlagevermögen vorgenommen. Die Auflösungen wirken ertragswirksam und ergeben sich aus der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Anfangsbestand: 57.904.734,54 €

Schlussbestand: 56.817.306,50 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Sonderposten aus Zuwendungen vom/von	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Abgänge im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
verbundenen Unternehmen	2.360,82	0,00	0,00	2.360,76	0,06
Untern. mit Beteiligungs-verhältnis	184,45	0,00	0,00	147,56	36,89
Eigenbetriebe	54.710,89	0,00	0,00	2.973,87	51.737,02
Bund	316.302,80	0,00	0,00	1.885,71	314.417,09
Land	31.437.094,37	929.795,70	332,30	1.944.366,67	30.422.191,10
Gemeinden u. Gemeinde-verbänden	17.268,10	10.348,19	0,00	5.046,33	22.569,96
Zweck-verbänden	157.543,63	0,00	0,00	0,00	157.543,63
Anstalten	490.597,37	0,00	0,00	20.482,21	470.115,16
Sparkassen	1.342,61	0,00	0,00	1.074,09	268,52
rechtsfähigen Stiftungen	84.541,00	0,00	0,00	3.120,34	81.420,66
sonst. öffentl. Bereich	1.740,18	0,00	0,00	204,50	1.535,68
privaten Unternehmen	3.775.452,77	0,00	0,00	9.158,12	3.766.294,65
sonst. priv. Bereich	21.549.897,57	94.397,24	5.744,03	124.132,45	21.514.418,33
Sonstigen	15.697,98	0,00	0,00	940,23	14.757,75
SUMME:	**57.904.734,54**	**1.034.541,13**	**6.076,33**	**2.115.892,84**	**56.817.306,50**

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

vom Land:	288.285,90 €	Förderung Investitionskostenzuschuss Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof
	282.200,00 €	Förderung Park an Ride Anlage am Hauptbahnhof 2. BA
	240.761,60 €	Förderung Queichpromenade u. Erschließung altes Baubetriebsamtsgelände
	61.651,00 €	Förderung K7, Maximilianstraße, SZ
	35.628,00 €	Förderung Teleskopgelenkmast (2019)
	11.435,80 €	Förderung Investitionskostenzuschuss an Kita Stadtpiraten
	4.641,00 €	Förderung MZF 2 (2019)
	2.364,60 €	Förderung Beschaffung digitaler Meldeempfänger
	2.187,80 €	Förderung Johannes-Bader-Platz (Aktive Stadtzentren)
	640,00 €	Übertragung eines Grundstücks
von Gemeinden u. Gemeindeverbänden:	10.348,19 €	Kostenbeteiligung LK SÜW an Beschaffung MTF für die SEG
vom sonst. priv. Bereich:	38.653,35 €	Investitionskostenanteil bei Straßenbaumaßnahmen Dritter
	26.180,00 €	Kostenbeteiligung Ausbau Queichpromenade
	10.000,00 €	Kostenbeteiligung DRK Kreisverband an Beschaffung MTF für die SEG
	9.333,95 €	Ausgleich Ersatzbeschaffungen wg. Leitungswasserschaden in der IGS
	6.700,00 €	Spende eines PKW für Unterricht in der BBS
	2.529,94 €	Spende eines Frischwasserspenders in der Bibliothek durch die ESW
	1.000,00 €	Spende für Pfandstation, Friedhof Nußdorf

Die „Abgänge“ im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 6.076,33 € betreffen Sonderposten von bezuschussten Vermögensgegenständen, welche ebenfalls in Abgang gestellt wurden. Diese werden ebenfalls als Auflösung in der Geschäftsbuchhaltung gebucht.

2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Anfangsbestand: 43.791.903,51 €

Schlussbestand: 41.201.127,51 €

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von/vom	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Abgänge im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	27,90	0,00	0,00	27,90	0,00
von Anstalten	25.331,40	0,00	0,00	6.841,33	18.490,07
Spielplatzablöse-beiträge	2.458,66	0,00	0,00	297,18	2.161,48
sonst. privaten Bereich	43.764.085,55	1.049.477,06	29.990,99	3.603.095,66	41.180.475,96
SUMME:	**43.791.903,51**	**1.049.477,06**	**29.990,99**	**3.610.262,07**	**41.201.127,51**

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2019 waren:

01. Erschließungs- u. Ausgleichsbeiträge DH 5	1.043.147,00 €
02. WKB 2017, grundhafte Erneuerung von Gehwegen	4.686,22 €
03. WKB 2016, Beleuchtungskabel Wieslauterstr. 15-25	1.643,84 €
SUMME:	**1.049.477,06 €**

Die „Abgänge“ im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 29.990,99 € betreffen Sonderposten von bezuschussten Vermögensgegenständen, welche ebenfalls in Abgang gestellt wurden und werden ebenfalls als Auflösung in der Geschäftsbuchhaltung gebucht.

2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Angangsbestand: 40.539.772,10 €

Schlussbestand: 45.099.579,48 €

Diese Bilanzposition beinhaltet zweckgebundene Beträge, die bis zum Abschluss der Maßnahme bzw. Inbetriebnahme hier nachgewiesen werden.

Darstellung der Zu- und Abgänge bzw. der Umbuchungen

Erhaltene Anzahlung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Umb. wg. Passivierung bzw. Ertrag in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
VMGS: 501654 PK: 5410.233299 Erschließungsbeiträge DH 5	996.058,33	- 1.506,08	- 994.552,25	0,00
VMGS: 501655 PK: 5410.233299 Ausgleichsbeiträge DH 5	48.594,75	0,00	- 48.594,75	0,00
VMGS: 501657 PK: 5410.233299 Ausgleichsbeiträge MH 6	4.389,33	0,00	0,00	4.389,33
VMGS: 501658 PK: 5113.2331104 Entwicklungsmaßn. Estienne Foch	9.715.973,69	0,00	0,00	9.715.973,69
VMGS: 501659 PK: 5113.2331103 Stadtumbau östl. Innen- stadt	1.516.928,56	0,00	0,00	1.516.928,56
VMGS: 501903 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2008-2014	543.901,28	0,00	0,00	543.901,28
VMGS: 501904 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse 2008-2014	58.356,06	- 58.356,06	0,00	0,00
VMGS: 518296 PK: 2530.2332002 Baucent Abwasser- sammlungsanlage	48.262,00	0,00	0,00	48.262,00

VMGS: 518746 PK: 36502.2331100 Zuweisung Betreuungs-bonus zur Weiterleitung an Kitas, U-3 Plätze	197.667,05	- 197.667,05 + 223.936,79 **+ 26.269,74**	0,00	223.936,79
VMGS:522605 PK: 5117.2331108 Bauleitplanung/Fach-gutachten	8.816.285,16	0,00	0,00	8.816.285,16
VMGS:522609 PK: 5470.2331102 Park- und Rideanlage beim HBF	14.815,40	0,00	0,00	14.815,40
VMGS: 522612 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Rad-fahrerbrücke Ost	783.900,00	0,00	0,00	783.900,00
VMGS:522715 PK: 5113.2331101 Zuschuss Sanierung Altstadt Südwest	906.114,46	0,00	0,00	906.114,46
VMGS: 522801 PK: 5117.2331121 Bauleitplanung/Fachgut-achten	298.004,00	0,00	0,00	298.004,00
VMGS 522950 PK: 5410.2332999 WKB Saldo	3.614.182,98	- 35.433,10 + 1.318.758,08 **+ 1.283.324,98**	0,00	4.897.507,96
VMGS: 523096 PK: 5470.2331106 Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof	185.300,00	90.431,00	- 275.731,00	0,00
VMGS: 523285 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2013	47.437,75	0,00	0,00	47.437,75
VMGS: 523443 PK: 5117.2331118 Spiel- und Freizeitcampus	1.344,00	0,00	0,00	1.344,00

VMGS: 523444 PK: 5117.2331123 Vorbereitung Quartierspark –Grüne Fuge-	2.512,80	0,00	0,00	2.512,80
VMGS:523530 PK: 5117.2331114 Birnbachrenaturierung Ost und West LGS	330.100,00	0,00	0,00	330.100,00
VMGS: 523531 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	210.152,00	0,00	0,00	210.152,00
VMGS: 523532 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Sporthalle LGS 2015	823.600,00	0,00	0,00	823.600,00
VMGS: 523533 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Freizeitcampus LGS 2015	1.258.700,00	176.368,00	0,00	1.435.068,00
VMGS: 523534 PK: 5117.2331108 Landeszuw. Grün-maßnahmen LGS 2015	1.584.700,00	0,00	0,00	1.584.700,00
VMGS: 523535 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2014	55.517,25	0,00	0,00	55.517,25
VMGS: 23537 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2015	51.376,50	0,00	0,00	51.376,50
VMGS: 524686 PK: 5113.23313 Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch	71.231,92	0,00	0,00	71.231,92
VMGS: 524758 PK: 5410.2332001 Endausbau Schlettstadter Straße	59.046,31	0,00	0,00	59.046,31
VMGS: 525661 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2016	49.599,50	0,00	0,00	49.599,50

VMGS: 525717 PK: 5113.2332999 VZs Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet Altstadt Südwest	529.330,84	+ 126.022,81 - 1.307,00 **+ 124.715,81**	0,00	654.046,65
VMGS: 527421 PK: 12601.2331100 Landeszuw. für digitale Alarmierung der Sirenen	7.235,20	0,00	0,00	7.235,20
VMGS: 532314 PK: 5470.233299 Park u. Ride Anlage Haupt-bahnhof (WKB 2013)	60,95	0,00	0,00	60,95
VMGS: 532583 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2017	51.311,75	0,00	0,00	51.311,75
VMGS: 532762 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2015	189.486,00	0,00	0,00	189.486,00
VMGS: 532763 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2016	66.664,00	0,00	0,00	66.664,00
VMGS: 532764 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse 2015	14.600,00	- 14.600,00	0,00	0,00
VMGS: 532765 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse 2016	33.300,00	- 33.300,00	0,00	0,00
VMGS: 532766 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse 2017	10.800,00	- 10.800,00	0,00	0,00
VMGS: 532993 PK: 5470.2331109 Landeszuweisung Park und Ride Anlage am Hauptbahnhof 2.BA	282.200,00	0,00	- 282.200,00	0,00
VMGS: 533136 PK: 5420.233299 K11, Walsheimer Straße in Nußdorf (WKB)	2.719,53	0,00	0,00	2.719,53

VMGS: 533483 PK: 5117.2331129 Landeszuw. Finanzierung InvestitionsHH LGS 2015	860.000,00	0,00	0,00	860.000,00
VMGS: 533540 PK: 5410.2332011 Erschließungs- und Ausbaubeiträge D10	148.847,36	0,00	0,00	148.847,36
VMGS: 533541 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbaubeiträge D10 aus Kaufpreis 2016	1.067.060,96	0,00	0,00	1.067.060,96
VMGS: 533542 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbaubeiträge D10 aus Kaufpreis 2017	1.126.805,68	0,00	0,00	1.126.805,68
VMGS: 533605 PK: 5410.23313 Queichufer, Erschließung ehem. BBA-Gelände	26.180,00	0,00	-26.180,00	0,00
VMGS: 533638 PK: 36502.2331118 Landeszuw. für weitere Maßnahmen U-3-Gruppen	509.259,26	0,00	0,00	509.259,26
VMGS: 534091 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2018	51.862,25	0,00	0,00	51.862,25
VMGS: 534197 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbaubeiträge D10 aus Kaufpreis 2018	317.285,74	0,00	0,00	317.285,74
VMGS: 534782 PK: 5470.2331106 Landeszuweisung Bahnsteigerhöhung Hauptbahnhof	12.554,90	0,00	- 12.554,90	0,00

VMGS: 534784 PK: 5410.2331106 Landeszuweisung Queichufer, Erschließung ehem. BBA-Gelände	240.761,60	0,00	- 240.761,60	0,00
VMGS: 534821 PK: 5410.2332004 Bornbachstraße (VZ Erschließungsbeiträge)	1.150.983,30	+ 72.936,36 - 74.105,31 **- 1.168,95**	0,00	1.149.814,35
VMGS: 535121 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2017	29.592,00	0,00	0,00	29.592,00
VMGS: 535127 PK: 5410.2331108 Ostbahnstraße 4. BA	4.409,10	0,00	0,00	4.409,10
VMGS: 535128 PK: 5410.2331112 Ostbahnstraße 3. BA	471.941,94	0,00	0,00	471.941,94
VMGS: 535343 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2018	21.116,00	0,00	0,00	21.116,00
VMGS 535405 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Radfahrer-brücke Ost 2018	194.819,00	0,00	0,00	194.819,00
VMGS: 535507 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	50.756,84	0,00	0,00	50.756,84
VMGS: 535679 PK: 5410.233299 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2016)	12.288,00	0,00	0,00	12.288,00
VMGS: 535680 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2016)	144.269,84	0,00	0,00	144.269,84

VMGS: 535682 PK: 5410.233299 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL) (WKB 2016)	5.435,41	0,00	0,00	5.435,41
VMGS: 535692 PK: 5410.233299 Leerrohr für Beleuchtungskabel Wieslauterstr. (WKB 2016)	1.643,84	0,00	- 1.643,84	0,00
VMGS: 535693 PK: 5410.233299 Queichufer Erschließung ehem. BBA-Gelände (WKB 2016)	5.330,54	0,00	0,00	5.330,54
VMGS: 535736 PK: 5559.2331106 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	79.708,55	0,00	0,00	79.708,55
VMGS: 535738 PK: 5420.2331117 K11, Walsheimer Straße Nußdorf	75.400,00	0,00	0,00	75.400,00
VMGS: 535895 PK: 5410.233299 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2017)	68.242,11	0,00	0,00	68.242,11
VMGS: 535896 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2017)	36.842,30	0,00	0,00	36.842,30
VMGS: 535898 PK: 5410.233299 Bismarckstraße (WKB 2017)	9.398,52	0,00	0,00	9.398,52
VMGS: 535900 PK: 5410.233299 K11, Walsheimer Straße Nußdorf (WKB 2017)	2.620,80	0,00	0,00	2.620,80

VMGS: 535901 PK: 5410.233299 L510, OD Arzheim (WKB 2017)	5.894,85	0,00	0,00	5.894,85
VMGS: 535902 PK: 5410.233299 Bodelschwingstraße (WKB 2017)	4.686,22	0,00	- 4.686,22	0,00
VMGS: 535904 PK: 5410.233299 WKB 2017 für AO54829/17 (Kanalerneuerung Schneiderstr./Joh.-Kopp- Str./Sandgasse)	35.644,00	0,00	0,00	35.644,00
VMGS: 535905 PK: 5410.233299 WKB 2017 für AO54829/17 (Kanalerneuerung Schneiderstr./Joh.-Kopp- Str./Sandgasse)	24.790,00	0,00	0,00	24.790,00
VMGS: 535998 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2019	0,00	53.581,50	0,00	53.581,50
VMGS: 536020 PK: 5420.2331126 K5, Horstbrücke	192.750,00	2.132.250,00	0,00	2.325.000,00
VMGS: 536039 PK: 5410.233299 Radfahrstreifen Badstraße (Stellplatzablöse)	19.502,05	0,00	0,00	19.502,05
VMGS: 536040 PK: 5470.233299 Bahnsteig Westbahnhof (Stellplatzablöse)	49.329,79	0,00	0,00	49.329,79
VMGS: 536088 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2019	0,00	2.015.712,78	0,00	2.015.712,78
VMGS: 536089 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2019	0,00	316.010,00	0,00	316.010,00

VMGS: 536103 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse	0,00	140.156,06	0,00	140.156,06
VMGS: 536118 PK: 4240.2331100 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Zahngold)	0,00	81.249,48	0,00	81.249,48
VMGS: 536371 PK: 4240.23313 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Spende Förderverein)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
VMGS: 536372 PK: 5410.2331127 Kosterbrückchen, Gasse und Brücke	0,00	25.023,68	0,00	25.023,68
VMGS: 536373 PK: 5430.2331105 Kreisverkehr B10/L516/K13	0,00	51.350,00	0,00	51.350,00
SUMME:	**40.539.772,10**	**6.446.711,94**	**- 1.886.904,56**	**45.099.579,48**

2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich

Anfangsbestand: 436.571,84 €

Schlussbestand: 727.897,20 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Bestände der Rücklagen der als kostenrechende Einrichtung geführten Produkte nachgewiesen.

Kostenrechnende Einrichtung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Abgänge im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
Friedhof	430.113,06	291.325,36	0,00	721.438,42
Starenschutz	6.458,78	0,00	0,00	6.458,78
Feldwege	0,00	0,00	0,00	0,00
Birkentalstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME:	**436.571,84**	**291.325,36**	**0,00**	**727.897,20**

Die Zu- und Abgänge resultieren aus den Überschüssen bzw. Fehlbeträgen der Teilergebnisrechnungen der den Kostenrechnenden Einrichtungen zugeordneten Produkten.

2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Anfangsbestand: 5.724.259,77€

Schlussbestand: 5.947.708,56 €

Entwicklung des Sonderpostens aus Grabnutzungsentgelten im Haushaltsjahr 2019:

Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge (Auflösung)	Schlussbestand 31.12.2019
5.724.259,77	+ 589.841,76 - 2.371,00 **+ 587.470,76**	364.021,97	5.947.708,56

Bei der Bewertung der Sonderposten wurde der aktuelle Wert unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungs- und Restnutzungsdauer der Grabstätten zugrunde gelegt. Insgesamt hat sich die Bilanzposition um 223.448,79 € erhöht.

2.7 Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand: 202.097,18 €

Schlussbestand: 224.485,54 €

In dieser Bilanzposition werden die Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen sowie deren Anzahlungen ausgewiesen. Im Jahr 2019 hat sich die Bilanzposition um 22.388,36 € erhöht. Zugängen in Höhe von 23.090,00 € (ausschl. Anzahlungen) standen die Auflösungen in Höhe von 701,64 € gegenüber.

3 Rückstellungen

Anfangsbestand: 63.753.674,51 €

Schlussbestand: 63.747.240,31 €

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen, die in den abgelaufenen Haushaltsjahren begründet wurden, deren Eintritt wahrscheinlich, die Höhe aber ungewiss ist. Die gebildeten Rückstellungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig. Weitere Risiken sind unbekannt.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anfangsbestand: 56.621.695,03 €

Schlussbestand: 56.583.692,03 €

Die unter dieser Bilanzposition ausgewiesenen Rückstellungen wurden durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck (2005 G) ermittelt. Es wurde ein Zinssatz von 6 % zugrunde gelegt. Die Bilanzposition hat sich um 38.003,00 € reduziert.

Die Beihilferückstellungen werden individuell nach Alter und Familienstand durch die PPA nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Diese Berechnung ist im Gegensatz zu der Pensionsrückstellung besoldungsunabhängig.

Folgende Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr gebildet:

Art	Rückstellungsbetrag des Haushaltsjahres in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Euro
Pensionsrückstellung für aktive Beamte	16.381.130,03	- 52.532,00
Beihilferückstellung für aktive Beamte	4.768.822,00	- 16.803,00
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	27.775.453,98	+ 89.442,00
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	7.292.285,02	- 24.122,00
Ehrensold –aktive-	112.096,00	- 65.857,00
Ehrensold –passive-	253.905,00	+ 31.869,00
SUMME:	**56.583.692,03**	**- 38.003,00**

Hinweis: Aufgrund Personalwechsels und krankheitsbedingtem Ausfall bei der Personalabteilung konnten die Rückstellungen des Haushaltsjahres 2019 nicht vollumfänglich gebucht werden. Eine entsprechende Stellungnahme der Abteilungsleitung liegt vor. Die Buchungen werden im laufenden Haushaltsjahr 2020 nachgeholt, so dass im Jahresabschluss 2020 wieder mit dem aktuellen Stand der Rückstellungen im Personalbereich gerechnet werden kann.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Anfangsbestand: 7.131.979,48 €

Schlussbestand: 7.163.548,28 €

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Bilanzkonto	Bezeichnung	Saldo zum 31.12.2019	Begündung
291	Nicht in Anspruch genommener Urlaub	474.949,58	
292	Geleistete Überstunden	1.014.336,76	
293	Inanspruchnahme von Altersteilzeit/Antragsteilzeit	486.316,89	Altersteilzeit: 12 Personalfälle Antragsteilzeit: 9 Personalfälle (zum 31.12.2018)
294	RST für evtl. Verpflichtungen aus anhäng. Gerichtsverfahren	900,00	Aktivprozesse: 0 Passivprozesse: 1
295	Für sonst. finanzielle Verpflichtungen	5.000.000,00	RST für Verlustübernahme Landesgartenschau 2015
299	Andere sonstige Rückstellungen	187.045,05	RST für Gewerbepark D9, Am Messegelände
GESAMT:		**7.163.548,28**	

4 Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 72.112.115,74 €

Schlussbestand: 56.735.977,74 €

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ebenfalls werden unter den Verbindlichkeiten alle negativen Forderungen (kreditorische Debitoren) ausgewiesen. Negative Forderungen entstehen durch noch nicht ausgezahlte Einzahlungsabsetzungen oder durch IST-Überzahlungen zum Bilanzstichtag.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Anfangsbestand: 47.118.748,69 €

Schlussbestand: 46.442.375,96 €

Diese Bilanzposition untergliedert sich in:

4.2.1 Kreditaufnahmen für Investitionen

Anfangsbestand: 16.618.748,69 €

Schlussbestand: 15.942.375,96 €

Tilgungen in Höhe von 676.372,73 € standen Neuaufnahmen in Höhe von insgesamt 0,00 € gegenüber wodurch sich die Summe der Investitionskredite im Haushaltsjahr 2019 um diesen Betrag verminderte.

4.2.2 Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Anfangsbestand: 30.500.000,00 €

Schlussbestand: 30.500.000,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr nicht verändert, da keine in der Vergangenheit aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung zur Tilgung fällig waren.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 3.581.594,98 €

Schlussbestand: 3.593.580,58 €

Bei dieser Bilanzposition erfolgt der Nachweis aller vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen und Leistungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag gezahlt wurden.

Hierzu zählen insbesondere Verbindlichkeiten aus Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen sowie Miet-, Pacht- und Leasingverträgen.

Die Bilanzposition erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 11.985,60 €.

Die offenen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionen sowie Sach- und Dienstleistungen.

4.6.Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 1.220.642,44 €

Schlussbestand: 1.382.569,83 €

Die Verbindlichkeiten betreffen überwiegend (Saldo > 10.000 €) folgende Aufwendungen aus der Sozial- und Jugendhilfe:

- Hilfe zur Erziehung 583.279,73 €
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes 496.513,10 €
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen 104.897,65 €
- Hilfe für junge Volljährige 42.192,21 €
- Andere Hilfen zur Erziehung 33.370,72 €
- Unterhaltsvorschussleistungen 15.937,54 €

- Erstattungen an Krankenkassen, § 264 Abs. 7 SGB XII 12.699,22 €
- Einrichtungen der Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit 11.942,54 €
- Hilfe zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen 11.704,69 €
- Leistungen § 4 AsylbLG 11.698,49 €
- Allgemeine Förderung/Familienbildung 10.471,95 €

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 322.611,98 €

Schlussbestand: 669.621,14 €

Hier werden die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz die Mehrheit der Stimmrechte hat. Im überwiegenden Fall handelt es sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH insbesondere den in 2019 zu zahlenden Zuschuss für das Freibad in Höhe von 321.000,00 € (siehe Verb. Aus Transferleistungen).

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Erhaltene Anz. auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus L. und Leistungen	50.815,92	48.073,49
Verb. aus Transferleistungen	0,00	321.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	271.796,06	300.547,65
SUMME:	**322.611,98**	**669.621,14**

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis

Anfangsbestand: 1.126,92 €

Schlussbestand: 0,00 €

Bei dieser Bilanzposition werden Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz Anteilsrechte ohne Mehrheit der Stimmrechte hat. Zum Bilanzstichtag waren keine offenen Verbindlichkeiten auszuweisen.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Anfangsbestand: 12.711.824,04 €

Schlussbestand: 1.394.814,14 €

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement, dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR, dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sowie den von der Stadt Landau in der Pfalz verwalteten rechtsfähigen Stiftungen ausgewiesen.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	12.179.154,04	1.305.271,62
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	136.735,86	76.634,90
Verb. aus Transfer-leistungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	395.934,14	12.907,62
SUMME:	**12.711.824,04**	**1.394.814,14**

Im Wesentlichen werden unter dieser Position die vom EWL und GML bereitgestellten Kassenverstärkungsmittel (Cash-Pool) dargestellt. Die Kassenverstärkungsmittel des EWL konnten im Haushaltsjahr 2019 vollständig in Höhe von 9.852.287,35 € zurückgeführt werden, so dass zum Bilanzstichtag nur noch Kassenverstärkungsmittel, welche durch das GML zur Verfügung gestellt werden, ausgewiesen sind. Diese konnten im Haushaltsjahr um 1.021.595,07 € zurückgeführt werden. Somit zeigt sich folgendes Bild:

Kassenkredit des EWL aus Cash-Pool (verzinst)*	0,00 €
Kassenkredit des GML aus Cash-Pool (verzinst)*	1.305.271,62 €
SUMME Kassenkredit „Cash-Pool“:	**1.305.271,62 €**

*Aufgrund des negativen Zinssatzes (Durschnitt aus Einlagenfazilität u. 3-Monats-Euribor zum 1. WT eines Quartals), welcher seit dem III. Quartal 2015 einen negativen Wert aufweist, wird derzeit auf eine Verzinsung verzichtet. Von einer Aufkündigung des Kreditrahmen-vertrages wird abgesehen.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 3.541.084,83 €

Schlussbestand: 1.505.936,19 €

In dieser Bilanzposition sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	1.192.413,27	920.827,11
Verb. aus Transferleistungen	5.035,87	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.343.635,69	585.109,08
SUMME:	**3.541.084,83**	**1.505.936,19**

Im Wesentlichen werden hier unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen an den Kreditor „EWL" ausgewiesen (541.905,07 €).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die eingebuchten Verbindlichkeiten des ehem. Eigenbetriebes Entsorgungswerke Landau in Höhe von 484.173,96 € welche so zum 01.01.2009 (Gründung der AöR) durch die Personalabteilung eingebucht wurden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 3.614.481,86 €

Schlussbestand: 1.747.079,90 €

Bei dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten aufgeführt, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können.

Insgesamt reduziert sich diese Bilanzposition zum Vorjahreswert um 1.867.401,96 €.

Hier werden unter anderem die negativen Forderungen (offene Einzahlungsabsetzungen u. IST-Überzahlungen), welche noch nicht verausgabt bzw. zum Bilanzstichtag aufgerechnet wurden, ausgewiesen. Insgesamt wurde ein Betrag i.H.v. 431.835,83 € umgegliedert (VJ: 1.570.719,41 €).

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2019 in Euro	Stand zum 31.12.2019 in Euro
Sonst. Verb. gegenüber dem sonst. innländ. Bereich	775.510,45	498.002,08
Sonst. Verb. gegenüber dem ausländischen Bereich	265,43	409,31
Verwahrgelder, treuhänderische Gelder	567.695,69	655.285,73
Kautionen	5.000,00	5.000,00
Ungeklärte Zahlungseingänge	39.450,44	53.594,31
Umgliederung negative Forderungen (A 2.2.1 – A 2.2.7)	1.570.719,41	431.835,83
Sonstige Verb. wg. antizipativer Rechnungsabgr.	655.840,44	102.952,64
SUMME:	**3.614.481,86**	**1.747.079,90**

5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 172.888,05 €

Schlussbestand: 409.518,55 €

Bei dieser Bilanzposition werden Einzahlungen/Forderungen in 2019 und evtl. Vorjahren nachgewiesen, die jedoch Erträge für das Haushaltsjahr 2020 oder folgende darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten resultieren aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Kaufpreis Grundstücke, Abgang erst nach Vermessung möglich	333.471,97
Einnahmen 2019 für Kulturveranstaltungen des Jahres 2020	73.625,14
Jagdsteuer Feld- und Waldjagd	2.421,44
SUMME:	**409.518,55**

D. Finanzielle Verpflichtungen

1. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Stadt Landau hat im Haushaltsjahr Leasingzahlungen in Höhe von 6.623,88 € geleistet. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Leasingraten der Dienstfahrzeuge des Oberbürgermeisters sowie des Bürgermeisters und den Leasingraten für Kopier- und IT-Geräte.

2. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Zum 31.12.2019 bestanden keine Bestellungen von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (Bürgschaften) mehr.

3. sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse, welche nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

Eine Aussage über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen kann systembedingt für das Haushaltsjahr 2019 nicht getroffen werden. Eine Auflistung der Verpflichtungsermächtigungen des Berichtsjahres ist als Anlage I dem Anhang beigefügt.

Siehe Anlage I (Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2019).

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

<u>Abrechnung von Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung:</u>

Die Stadt Landau in der Pfalz nimmt für Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung Zuwendungen von Bund und Land in Anspruch.

Die ADD setzt mit Vorlage des Schlussverwendungsnachweises nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen fest, ob und in welcher Höhe die Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz verbleiben oder zurückzuzahlen sind:

- Erreichen oder übersteigen die förderungsfähigen Ausgaben die erneuerungsbedingten zweckgebundenen Einnahmen, so werden die ausbezahlten Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz endgültig belassen.

- Ergibt sich aus dem Schlussverwendungsnachweis ein Einnahmeüberschuss, so werden entsprechend der Höhe des Überschusses anteilig Zuwendungen von der Stadt Landau in der Pfalz zurückgefordert.

Derzeit hat die Stadt Landau in der Pfalz folgende Sanierungs-, Stadtumbaugebiete sowie städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen ausgewiesen:

Sanierungsgebiete:

Altstadt-Nordwest und Altstadt-Südwest

Stadtumbaugebiete:

Östliche Innenstadt

Aktive Stadtzentren

Entwicklungsmaßnahmen:

Konversion Landau-Süd (Estienne-Foch), Quartier Vauban und Jeanne d' Arc.

6. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Beschäftigten der Stadt Landau sind bei der Bayerischen Versorgungskammer versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß der Satzung der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in der Neufassung vom 25. Juni 2002 und der Änderungssatzungen vom 11. August 2004, 14. Dezember 2004, 16. Dezember 2005 und 15. Dezember 2006.

Der Umlagesatz zur Finanzierung der laufenden Rentenlasten und der vor dem 01.01.2002 entstandenen Anwartschaften betrug im Haushaltsjahr 2019 4,75 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 4 % zur Deckung der ab dem 01.01.2002 entstehenden neuen Anwartschaften im Wege der Kapitaldeckung. Die Stadt Landau zahlte lt. Aufstellung der BVK vom 21.04.2020 im Haushaltsjahr 2019 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 685.342,92 € und Zusatzbeiträge in Höhe von 731.355,59 €.

E. Derivative Finanzinstrumente

Die Stadt Landau in der Pfalz hat im Haushaltsjahr 2010 im Rahmen ihres Finanz- und Zinsmanagements mit dem Einsatz von Forward-Darlehen lediglich eine Art von derivativen Geschäften durchgeführt.

F. Anteilseigentum

1. Aufstellung des unmittelbaren- und mittelbaren Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 20 GemHVO zum 31.12.2019

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen unmittelbar beteiligt:

- Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (Beteiligung zu 100%)
- Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau i. d. Pf. AöR (Beteiligung zu 100%)
- Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i.L. (Beteiligung 100%)
- Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH (Beteiligung zu 50%)
- Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (Beteiligung 2%)
- Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (Beteiligung zu 0,02%)
- Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH (Beteiligung zu 2,1739%)

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen mittelbar über die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH beteiligt:

- SH-Service GmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- SH Jugend & Soziales gGmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- Energie Südwest AG (49% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)

2. Aufstellung des Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 21 GemHVO

- Gebäudemanagement Landau (Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz)

Siehe hierzu auch die Anlage II (Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2019)

G. Uneingeschränkte Haftung

Die Stadt Landau in der Pfalz haftet uneingeschränkt für:

Gebäudemanagement Landau (GML)

Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz

H. Personalbestand zum Bilanzstichtag

Der Personalbestand (Anzahl der Mitarbeiter unabhängig von Stellenzuweisungen) betrug zum Bilanzstichtag 645 (Vorjahr: 633). Dies bedeutet eine Erhöhung um 16 Personen. Sie schlüsselt sich wie folgt auf:

Beamte	**99**	**(Vorjahr: 101)**
davon:		
Beamte auf Zeit	3	(Vorjahr: 2)
Ehrenbeamte	1	(Vorjahr: 1)
Beamte auf Lebenszeit	79	(Vorjahr: 82)
Beamte auf Probe	7	(Vorjahr: 7)
Beamte auf Widerruf	8	(Vorjahr: 8)
Beamte/Land	1	(Vorjahr: 1)
Tariflich Beschäftigte	**543**	**(Vorjahr: 529)**
davon:		
Beschäftigte	493	(Vorjahr: 480)
Auszubildende	16	(Vorjahr: 17)
geringfügig Beschäftigte	33	(Vorjahr: 32)
Praktikanten	1	(Vorjahr: 0)
Sonstige	**3**	**(Vorjahr: 3)**
davon:		
Student (soziale Arbeit)	3	(Vorjahr 3)

I. Mitglieder des Stadtrats zum Bilanzstichtag

Fraktion	Titel	Nachname	Vorname
SPD		Albrecht	Paule
CDU		Bakhtari	Cyrus
Grüne		Baur	Julius
CDU		Bernzott-Uhl	Kerstin
SPD	Dr.	Blinn	Hans-Jürgen
CDU		Burgdörfer	Susanne
SPD		Demmerle	Herrmann
CDU		Doll	Jürgen
CDU		Dürphold	Lena
FWG		Dürphold	Michael
CDU		Eggers	Ralf
Grüne		Follmann	Jenni
FWG		Freiermuth	Wolfgang
Grüne		Frey	Margit
AfD		Gies	Christian
AfD		Haas	Alfred
Grüne		Heidbreder	Lea
Grüne		Heim	Markus
AfD		Herrmann	Norbert
CDU		Höhlinger	Susanne
CDU	Dr.	Hülsenbeck	Andreas
P&S		Kleemann	Andrea
FWG		Klemm	Rudi
Grüne		Kolain	Christian
SPD	Prof. Dr.	Kopf	Hannes
Grüne		Leiner	Bruno Sebastian
CDU		Lerch	Peter
CDU		Löffel	Bernd
SPD		Maier	Florian
Grüne		Maroc	Sophia
P&S	Dr.	Migl	Gertraud
Grüne		Neumann	Kim Inga
SPD		Rocker	Lisa
Grüne		Saßnowksi	Lea
SPD		Schowalter	Armin
Linke		Schreiner	Tobias
SPD		Schwarzmüller	Magdalena
FDP		Silbernagel	Jochen
CDU	Dr.	Sögding	Thorsten
Linke		Stock	Bastian
SPD		Thiel	Hans Peter
Grüne		Trippner	Hannah
Partei		von Moers-Meßmer	Maximilian
FDP	Dr.	Wissing	Elke

J. Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung gemäß §§ 44, 45 GemHVO

Abweichungen Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung konnte mit einer Verbesserung von 21.882.846,30 € (excl. Überträge aus 2018 i.H.v. 498.805,66 €) gegenüber dem geplanten Fehlbetrag im 2. Nachtragshaushalt 2019 abgeschlossen werden. Geplant war hier noch ein Fehlbetrag in Höhe von 4.230.563,00 €. Dies bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 17.652.283,30 € zu verzeichnen ist. Unter E 1 bis E 18 werden die Abweichungen der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt und soweit möglich erläutert.

E 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2019: 83.742.605,11 €

Ansätze 2019: 77.345.002,00 €

Abweichungen 2019: + 6.397.603,11 €

Die Ergebnisposition beinhaltet folgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Grundsteuer A	194.163,97	192.000,00	+ 2.163,97
Grundsteuer B	7.424.798,47	7.450.000,00	- 25.201,53
Gewerbesteuer	44.418.494,57	39.000.000,00	+ 5.418.494,57
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.918.528,14	22.006.111,00	+ 912.417,14
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.844.503,13	4.771.442,00	+ 73.061,13
Vergnügungssteuer	1.317.893,53	1.380.000,00	- 62.106,47
Hundesteuer	252.693,00	250.000,00	+ 2.693,00
Jagdsteuer	9.333,80	9.500,00	- 166,20
Zweitwohnungsteuer	73.308,24	61.000,00	+ 12.308,24
Schankerlaubnissteuer	36.494,12	55.000,00	- 18.505,88
Familienleistungsausgleich	2.252.394,14	2.169.949,00	+ 82.445,14
SUMME:	**83.742.605,11**	**77.345.002,00**	**+ 6.397.603,11**

Die Steuern und ähnlichen Abgaben als wichtigster Ertragsbestandteil des Ergebnishaushaltes überstiegen mit 6.397.603,11 € um 8,27 % die geplanten Ansätze in Höhe von 77.345.002,00 € (Erhöhung im 2. Nachtrag um 7.639.582,00 €). Als wesentlichster Mehrertrag ist hier die Gewerbesteuer mit + 5.418.494,57 € (Erhöhung des Ansatzes im 2. Nachtrag um 7.500.000,00 €) zu nennen.

E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Ist 2019: 36.164.362,33 €

Ansätze 2019: 36.207.063,00 €

Abweichungen 2019: - 42.700,67 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Schlüsselzuweisungen	17.477.282,00	17.477.282,00	+/- 0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (u.a. Zuweisung KEF)	2.405.092,91	2.404.000,00	+ 1.092,91
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von verbund-denen Unternehmen	40.281,50	500,00	+ 39.781,50
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von der EU	12.387,00	24.000,00	- 11.613,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	298.284,69	120.479,00	+ 177.805,69
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	13.526.859,58	13.772.801,00	- 245.941,42
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	17.697,03	2.900,00	+ 14.797,03
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1.400,00	400,00	+ 1.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	17.021,00	32.480,00	- 15.459,00

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Sonstigen	214.364,85	200.000,00	+ 14.364,85
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.124.969,77	2.172.221,00	- 47.251,23
Schuldendiensthilfen vom Land (Zins-sicherungsschirm)	28.722,00	0,00	+ 28.722,00
SUMME:	**36.164.362,33**	**36.207.063,00**	**- 42.700,67**

Wesentlicher Bestandteil ist dabei die Schlüsselzuweisung B 1, B 2, C 1, C 2,die Investitionsschlüsselzuweisung sowie die Zuwendung „KEF", deren Verbuchung unter dieser Position ausdrücklich von der ADD gefordert wurde.

E 3 Erträge der sozialen Sicherung

Ist 2019: 19.290.886,37 €

Ansatz 2019: 19.950.342,00 €

Abweichungen 2019: - 659.455,63 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	811.760,53	597.700,00	+ 214.060,53
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.806.092,03	1.839.600,00	- 33.507,97
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	10.442.306,55	11.845.466,00	- 1.403.159,45
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SBG VIII und anderer Jugendhilfe	2.023.084,50	1.595.200,00	+ 427.884,50

Kostenerstattungen von anderen Sozial-hilfeträgern	38.285,59	80.000,00	- 41.714,41
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	4.071.227,69	3.854.126,00	+ 217.101,69
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	98.129,48	138.250,00	- 40.120,52
SUMME:	**19.290.922,37**	**19.950.342,00**	**- 659.419,63**

Die Erträge der sozialen Sicherung sind größtenteils Kostenbeteiligungen für die Aufwendungen der sozialen Sicherung E13.

E 4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2019: 9.260.131,45 €

Ansatz 2019: 9.815.699,00 €

Abweichungen 2019: - 555.567,55 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Verwaltungsgebühren für Ausweise, Pässe u. Meldebescheinigungen	306.601,00	290.000,00	+ 16.601,00
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	1.030.069,97	877.900,00	+ 152.169,97
Gebühren für die Bauüberwachung	5.292,94	3.500,00	+ 1.792,94
Gebühren für Erlaubnisscheine (insb. Anwohnerparkausweise)	42.677,50	40.000,00	+ 2.677,50
Widerspruchsgebühren	7.944,45	4.000,00	+ 3.944,45
Sonstige Verwaltungsgebühren	208.559,93	197.500,00	+ 11.059,93

Entgelte für die Benutzung von öffentl. Einrichtungen und für wirtschaftl. Dienstleistungen	447.334,32	365.000,00	+ 82.334,32
Entgelte für das Bestattungswesen	47.840,24	40.000,00	+ 7.840,24
Sondernutzungsgebühren	219.441,18	207.100,00	+ 12.341,18
Parkgebühren	2.615.063,89	2.440.000,00	+ 175.063,89
Sonstige Entgelte	431,60	500,00	- 68,40
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentl. Einrichtungen	213.878,97	677.900,00	- 464.021,03
Entgelte für die Pflege von Gräbern	939,00	0,00	+ 939,00
Sonstige Entgelte (u.a. Starenabwehr)	10.622,74	10.440,00	+ 182,74
Beteiligung Essenskosten	60.891,49	74.900,00	- 14.008,51
Jagdpacht	40.566,16	49.700,00	- 9.133,84
Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	3.637.954,10	4.167.259,00	- 529.304,90
Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	364.021,97	370.000,00	- 5.978,03
SUMME:	**9.260.131,45**	**9.815.699,00**	**- 555.567,55**

Bei dieser Position der Ergebnisrechnung wurden 555.567,55 € weniger Erträge als geplant erreicht. Dies entspricht einer Unterschreitung von 5,66 %.

E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2019: 3.066.075,12 €

Ansatz 2019: 3.111.445,00 €

Abweichungen 2019: - 45.369,88 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Verkaufserlöse (u.a. Einnahmen des Zooshop)	65.357,40	77.100,00	- 11.742,60
Mieten und Pachten	1.357.614,19	1.409.095,00	- 51.480,81
Beteiligung Essenskosten	300.140,41	375.200,00	- 75.059,59
Eintrittsgelder für kulturelle und sportl. Veranstaltungen oder Einrichtungen	1.032.510,81	972.100,00	+ 60.410,81
Beteiligung Schülerbetreuung	195.371,33	164.800,00	+ 30.571,33
Sonstige	115.080,98	113.150,00	+ 1.930,98
SUMME:	**3.066.075,12**	**3.111.445,00**	**- 45.369,88**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten überwiegend die Mieten für städtische Grundstücke, Mieteinnahmen für „Asylwohnungen" welche von der Stadt (Sozialamt) zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet wurden und Eintrittsgelder für den Besuch kultureller Veranstaltungen der Stadt Landau, z.B. Theater und Konzerte.

Die Ansatzunterschreitung lässt sich im Wesentlichen durch Mindererträgen bei der Beteiligung an Essenskosten sowie bei den Mieten und Pachten erklären.

E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ist 2019: 4.743.642,56 €

Ansatz 2019: 4.493.230,00 €

Abweichungen 2019: + 250.412,56 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro (Kostenerstattungen/-umlagen)	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
von verbundenen Unternehmen	282.838,61	286.940,00	- 4.101,39
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	284.397,55	273.040,00	+ 11.357,55
von Sondervermögen	384.231,29	321.445,00	+ 62.786,29
vom öffentlichen Bereich	2.675.507,67	2.604.670,00	+ 70.837,67
vom privaten Bereich	341.756,33	247.650,00	+ 94.106,33
von Sonstigen	774.911,11	759.485,00	+ 15.726,11
SUMME:	**4.743.642,56**	**4.493.230,00**	**+ 250.412,56**

Erläuterungen und wesentliche Abweichungen zu den Ansätzen:

Die Kostenerstattungen u. –umlagen haben im IST mit 250.412,56 € Mehrerträgen als geplant abgeschlossen.

Zu den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten sowie die Verwaltungskostenerstattung durch die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH.

Zu den Kostenerstattungen von Sondervermögen zählt die Erstattung der Personalkosten und die Verwaltungskostenerstattung durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (GML).

Zu den Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten vom Jobcenter und des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau in der Pfalz AöR (EWL). Weiter sind unter diesen Erträgen die Verwaltungs-kostenerstattungen des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule, der Kunst-, Strieffler- u. Bürgerstiftung sowie den kostenrechnenden Einrichtungen (u.a. Friedhof u. Feldwege) verbucht.

Zu den Kostenerstattungen vom privaten Bereich zählt insbesondere die Personalkostenerstattung des Büro für Tourismus und der Volkshochschule an die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz. Weiter werden hier die Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze gebucht.

E 7 Sonstige laufende Erträge

Ist 2019: 6.836.563,84 €

Ansatz 2019: 5.555.853,00 €

Abweichungen 2019: + 1.280.710,84 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	263.101,78	850.000,00	- 586.898,22
Andere aktivierte Eigenleistungen	110.129,05	0,00	+ 110.129,05
Veräußerung von Vermögen (Ertragsanteil)	2.000.728,36	1.356.553,00	+ 644.175,36
Ordnungsrechtliche Erträge (u.a. Bußgelder, Verwarnungsgelder)	603.980,56	685.050,00	- 81.069,44
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	206.137,20	142.155,00	+ 63.982,20
Konzessionsabgaben	2.305.652,69	2.300.000,00	+ 5.652,69
Verkauf von Angebotsunterlagen	116,00	750,00	- 634,00
Versicherungs-erstattungen	225.120,73	193.385,00	+ 31.735,73
Sonstige laufende Erträge	89.237,99	25.560,00	+ 63.677,99

Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten u. Rückstellungen	668.819,55	0,00	+ 668.819,55
Erträge aus Zuschreibungen	352.959,17	0,00	+ 352.959,17
Andere sonstige ordentliche Erträge	10.580,76	2.400,00	+ 8.180,76
SUMME:	**6.836.563,84**	**5.555.853,00**	**+ 1.280.710,84**

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen sowie allgemeine Erläuterungen zu dieser Position der Ergebnisrechnung:

Die sonstigen laufenden Erträge liegen im IST 1.280.710,84 € über den Haushaltsansätzen.

Unter dieser Position der Ergebnisrechnung werden die ertragswirksamen Bestandsveränderungen von unfertigen Erzeugnissen, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, ausgewiesen.

Die Abweichung des Jahrs 2019 ist damit begründet, dass das Projekt „Landau baut Zukunft" auch in diesem Jahr noch nicht so wie geplant durchgeführt wurde.

Weiter werden die aktivierungsfähigen Personalkosten bei Investitionen unter dieser Position der Ergebnisrechnung erfasst, welche zur Aufgabe haben, die in der Ergebnisrechnung in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind, wieder zu neutralisieren. Einbezogen wurden dabei insbesondere Ingenieurleistungen der Straßenbauabteilung, deren Leistungen zu einer Erhöhung des Anlagevermögens führten.

Die Konzessionsabgabe wurde im Wesentlichen von der EnergieSüdwest AG und der EnergieSüdwest Projektentwicklung GmbH für das Recht zur Nutzung von öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und Betrieb von Leitungen gezahlt.

Die Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten u. Rückstellungen (RST) sind mit insgesamt 668.819,55 € ertrags-, aber nicht zahlungswirksam.

Die Auflösungen setzen sich zusammen:

- Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	661.319,55 €[*)]
- Auflösung RST für evtl. Verpfl. aus Gerichtsverfahren	7.500,00 €
SUMME:	**668.819,55 €**

[*)] Soweit es sich um die Auflösung von wertberichtigten Forderungen handelt, weil diese im HHJ abgeschrieben wurden, führt dieser Ertrag zu einer Neutralisation des Aufwandes (Abschreibungen des Umlaufvermögens).

Die Erträge aus Zuschreibungen betreffen die Anpassung des Tierbestandes im Zoo Landau in Höhe von 894,00 € (siehe Aktiva 1.2.9) sowie die Anpassung des Beteiligungswertes an dem GML in Höhe von 352.066,17 € (siehe Aktiva 1.3.5).

E 9 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ist 2019: 29.246.639,60 €

Ansatz 2019: 32.078.170,00 €

Abweichungen 2019: - 2.831.530,40 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
für ehrenamtlich Tätige (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	426.598,81	510.000,00	- 83.401,19
Dienstbezüge Beamte	3.620.063,05	4.334.300,00	- 714.236,95
Beihilfen Beamte	141.941,17	318.800,00	- 176.858,83
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige MitarbeiterInnen, Ausbildungsentgelte	15.125.004,22	17.134.180,00	- 2.009.175,78
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (insb. Bundes-freiwilligendienst)	70.820,32	82.100,00	- 11.279,68
Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.316.468,32	1.363.000,00	- 46.531,68
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Arbeitnehmer u. Auszubildende)	3.331.234,57	3.473.400,00	- 142.165,43
Beihilfen Arbeitnehmer	1.364,78	10.530,00	- 9.165,22
Personalneben-aufwendungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	9.457,03	12.250,00	- 2.792,97

Zuführung zur Pensionsrückstellung (Beamte u. Sonstige)	2.772,00	1.186.900,00	- 1.184.128,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommen Urlaub u. Überstunden (Beamte u. Arbeitnehmer)	1.284.235,43	231.900,00	+ 1.052.335,43
Versorgungsaufwendungen Beamte	3.107.337,03	1.337.610,00	+ 1.769.727,03
Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	0,00	- 114.600,00	+ 114.600,00
Versorgungsaufwendungen ehrenamtlich Tätige	- 38.531,00	0,00	- 38.531,00
Unterstützungsleistungen und dergl. für Beamte	763.428,83	- 6.000,00	+ 769.428,83
Zuführung Pensionsrückstellungen Beamte	14.045,04	1.496.400,00	- 1.482.354,96
Zuführung Beihilferückstellungen Beamte	0,00	707.400,00	- 707.400,00
Zuführung zu Ehrensoldrückstellungen	70.400,00	0,00	+ 70.400,00
SUMME:	**29.246.639,60**	**32.078.170,00**	**- 2.831.530,40**

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen für die Belegschaft. Hierzu zählen ehrenamtlich Tätige, aktive Beamte, Arbeitnehmer/innen und sonstige Mitarbeiter/innen.

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu gehören insbesondere die Bruttobeträge der Versorgungsaufwendungen der Beamten bzw. ihrer Hinterbliebenen, die Beihilfen und die zu bildenden Rückstellungen.

Den Versorgungsaufwendungen für Beamte in Form der zu zahlenden Umlage an die PPA in Höhe von 3.107.337,03 € steht eigentlich die Auflösung der Pensionsrückstellung gegenüber. Die Auflösung der Rückstellungen wird gegen das Aufwandskonto gebucht um eine Neutralisation aus den Umlagezahlungen für inaktive Beamte zu erreichen.

Bezüglich der Buchung von Pensions- u. Beihilferückstellungen im Haushaltsjahr 2019 wird auf den Hinweis bei Passiva 3.1 verwiesen.

Das negative Ist-Ergebnis bei den Versorgungsaufwendungen für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 38.531,00 € ist ausschließlich der Auflösung der Ehrensoldrückstellung geschuldet.

Insgesamt wurde eine Unterschreitung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 2.831.530,40 € erreicht, was eine Abweichung zu dem geplanten Gesamtansatz von 8,83 % bedeutet. Die oben erwähnte nicht durchgeführte Buchung der Pensions- und Beihilferückstellung ändert an dieser Tatsache eher weniger, da sich die Zuführungen und die Auflösungen im Haushaltsjahr erfahrungsgemäß ziemlich ausgleichen. Dies ist auch an der Unterschreitung bei der Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 1.184.128,00 € sowie der Überschreitung bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte in Höhe von 1.769.727,03 € ersichtlich.

Die Abweichung ist wie im vorangegangenen Haushaltsjahr darauf zurückzuführen, dass im 2. Nachtragshaushalt 2019 von der budgetverantwortlichen Fachabteilung keine Änderung an die Kämmereiabteilung gemeldet wurde.

E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2019:	23.186.532,02 €
Ansatz 2019:	26.883.522,00 €
Übertragungen aus 2018:	358.410,49 €
	27.241.932,49 €
Abweichungen 2019:	- 3.696.989,98 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019:	**- 4.055.400,47 € (incl. Übertrag)**

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichungen (incl. Übertrag)
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	793.436,74	974.150,00	- 180.713,26
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.553.278,86	3.368.240,00 179.864,63 **3.548.104,63**	- 994.825,77
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude- und Gebäudeeinrichtungen	2.890.954,40	3.169.580,00	- 278.625,60

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.876.143,29	5.726.820,00	+ 149.323,29
Unterhaltung der Kunst-gegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, techn. Anlagen und Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	555.502,94	631.605,00 106.784,55 **738.389,55**	- 182.886,61
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	667.337,38	769.802,00 12.761,31 **782.563,31**	- 115.225,93
Schülerbeförderungskosten	2.954.713,34	2.990.000,00	- 35.286,66
Essenskosten	487.027,99	579.400,00	- 92.372,01
Aufwand für Schülerbetreuung	1.226,43	1.700,00	- 473,57
Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe	398.614,19	774.451,00	- 375.836,81
Erw. u. Unterhaltung v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	101.294,70	102.000,00	- 705,30
Sonst. Verbrauchsmittel	170.896,80	164.100,00	+ 6.796,80
Sonst. bezogene Leistungen	569.760,70	644.080,00	- 74.319,30
Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen (Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen)	183.533,66	253.120,00	- 69.586,34
Kostenerstattungen an Sondervermögen, an den öffentlichen- und den privaten Bereich	2.004.658,79	2.526.685,00	- 522.026,21
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	2.978.151,81	4.207.789,00 59.000,00 **4.266.789,00**	- 1.288.637,19
SUMME:	**23.186.532,02**	26.883.522,00 358.410,49 **27.241.932,49**	**- 4.055.400,47**

In dieser Position der Ergebnisrechnung werden fremdbezogene Waren, Dienst- und Sachleistungen aufgeführt. Aufgrund der Aufstellung sind diese umfänglich ersichtlich.

Wesentliche Aufwendungen stellen hierbei die Kosten der Schülerbeförderung, die Unterhaltung des städtischen Infrastrukturvermögens, sowie die Aufwendungen für den Erhalt des städtischen Vermögens (Bauunterhalt), soweit diese Unterhaltsmaßnahmen keine wesentliche Verbesserung des bestehenden Vermögens darstellen, dar.

Im Vergleich zu dem Ansatz konnte eine Unterschreitung in Höhe von 3.696.989,98 € (excl. Übertragungen aus 2018) und 4.055.400,47 € (incl. Übertragungen aus 2018) erreicht werden (Abweichung von 13,75 % bzw. 14,89 %). Dies ist eine wesentliche Abweichung, welche u.a. zu dem verbesserten Jahresergebnis 2019 führt.

E 11 Abschreibungen

Ist 2019: 10.538.330,79 €

Ansatz 2019: 11.257.328,00 €

Abweichungen 2019: - 718.997,21 €

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	835.758,00	777.150,00	+ 58.608,00
Abschreibungen auf unbebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	122.876,40	112.400,00	+ 10.476,40
Abschreibungen auf bebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	338.246,92	336.490,00	+ 1.756,92
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (einschl. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte)	7.968.846,57	8.984.718,00	- 1.015.871,43
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	99.708,09	132.680,00	- 32.971,91
Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Denkmäler	1.293,12	1.110,00	+ 183,12

Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	631.142,02	628.480,00	+ 2.662,02
Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	540.459,67	284.300,00	+ 256.159,67
SUMME:	**10.538.330,79**	**11.257.328,00**	**- 718.997,21**

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände einer Abnutzung unterliegen, werden diese in ihrem Wert gemindert und ergebniswirksam als Abschreibung erfasst.

Bei den sonstigen Abschreibungen handelt es sich um Forderungen welche in Höhe von 477.109,39 € abgeschrieben und in Höhe von 63.350,28 € erlassen wurden. Soweit es sich hierbei um bereits in Vorjahren einzelwertberichtigte Forderungen gehandelt hat, war dieser Vorgang erfolgsneutral, da im Gegenzug die Wertberichtigung aufgelöst wurde (siehe Position E 7).

Außerplanmäßige Abschreibungen, das Anlagevermögen betreffend, mussten im Haushaltsjahr 2019 keine vorgenommen werden.

Betrachtet man sich diese Position der Ergebnisrechnung ohne die sonstigen Abschreibungen, so liegt eine Unterschreitung in Höhe von 975.216,88 € vor. Bei der Haushaltsplanung wurde bereits eine erhöhte Abschreibung für Vermögensgegenstände, insbesondere des Infrastrukturvermögens, welches durch die Landesgartenschau der Stadt übertragen wurde, eingeplant. Da der Buchwert der zu übertragenden Vermögensgegenstände noch immer nicht vorliegt, konnte eine Aktivierung nicht vorgenommen werden. Es ist geplant die übergegangenen Vermögensgegenstände spätestens zum Jahresabschluss 2020 zu aktivieren.

E 12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

Ist 2019: 9.403.032,19 €

Ansatz 2019: 8.938.251,00 €
Übertragungen aus 2018: 7.000,00 €
8.945.251,00 **€**

Abweichungen 2019: + 464.781,19 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: + 457.781,19 € (incl. Übertrag)

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	893.219,92	1.303.828,00 7.000,00 **1.310.828,00**	- 417.608,08
Gewerbesteuerumlage	7.230.989,58	6.162.963,00	+ 1.068.026,58
Finanzausgleichsumlage, Umlage Deutsche Einheit u. Umlage ZVS/FHÖV	334.572,00	342.167,00	- 7.595,00
Umlage Bezirksverband Pfalz	744.294,00	744.293,00	+ 1,00
Allgemeine Umlage an Zweckverbände	70.000,00	85.000,00	- 15.000,00
Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen des Landes	129.956,69	300.000,00	- 170.043,31
SUMME:	**9.403.032,19**	8.938.251,00 7.000,00 **8.945.251,00**	**+ 457.781,19**

Geplante Zuweisungen und Zuschüsse zur Aufgabenerfüllung wurden u.a. an den Bezirksverband Pfalz (744.294,00 €), an die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (284.220,00 €), die Strieffler- und Kunststiftung (49.525,54 €), den Zweckverband „Verkehrsverbund Rhein-Neckar" (187.954,26 €), die Volkshochschule Landau (106.945,00 €) sowie den Zweckverband Paul-Moor-Schule (118.069,54 €) gewährt. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage, deren Berechnungsbasis die IST-Einzahlungen der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres darstellt (siehe F 1), überschritt 2019 um 1.068.026,58 € den geplanten Ansatz.

Bei der Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen an das Land i.H.v. 129.956,69 € handelt es sich um die Endabrechnung der Landeszuweisung zu den Personalkosten der

Kindertagesstätten für das Jahr 2014, Abrechnung für Kita!Plus Säule 1 für das Jahr 2014 und Sonderzahlung an sonstige freie Träger für das Jahr 2014.

E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Ist 2019: 57.891.340,73 €

Ansatz 2019: 64.713.800,00 €

Abweichungen 2019: - 6.822.459,27 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Leistungen nach SGB II	74.516,56	32.000,00	+ 42.516,56
Kostenbeteiligungen u. –erstattungen nach SGB II	8.712.922,55	7.916.500,00	+ 796.422,55
Leistungen nach SGB XII	19.793.920,40	23.052.600,00	- 3.258.679,60
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB XII	334.388,23	366.500,00	- 32.111,77
Leistungen nach SBG VIII	7.026.894,09	8.854.800,00	- 1.827.905,91
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB VIII	354.384,74	310.600,00	+ 43.784,74
sonst. Leistungen (u.a. Kriegsopferführsorge, Leistungen nach UVG)	2.143.559,64	2.986.800,00	- 843.240,36
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen für sonst. Leistungen (UVG)	144.249,65	125.000,00	+ 19.249,65
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	19.306.504,87	21.069.000,00	- 1.762.495,13
SUMME:	**57.891.340,73**	**64.713.800,00**	**- 6.822.459,27**

Die Aufwendungen der sozialen Sicherungen sind mit 57.891.340,73 € IST-Aufwendungen der größte „Kostenblock" der Ergebnisrechnung (39,95 % der laufenden IST-Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit). Die Ansätze wurden um 6.822.459,27 € unterschritten. Dies entspricht 10,54 % des Ansatzes.

Wesentliche Unterschreitungen (mehr als 100.000,00 €) sind bei folgenden Produkten bzw. Leistungen festzustellen:

Tageseinrichtungen für Kinder, Betrieb u. Finanzierung	- 1.653.884,99 €
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	- 1.444.963,86 €
Hilfe zur Erziehung	- 674.779,50 €
Leistungen der Grundsicherung	- 671.862,40 €
Hilfen für Asylbewerber, Leistungen § 4 AsylbLG	- 582.930,62 €
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	- 557.301,32 €
Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	- 340.361,81 €
Hilfe für junge Volljährige	- 276.896,71 €
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII), Vollstationär	- 246.898,44 €
Hilfen für Asylbewerber, Grundleistungen § 3 AsylbLG	- 226.424,03 €
Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt	- 159.661,97 €
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	- 125.523,44 €
Einmalige Leistungen, Grundsicherung für Arbeitssuchende	- 122.000,00 €
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	- 117.545,50 €
Allgemeine Förderung/Familienbildung	- 107.548,97 €

E 14 Sonstige laufende Aufwendungen

Ist 2019:	14.634.043,97 €
Ansatz 2019:	16.192.676,00 €
Übertragungen aus 2018:	133.395,17 €
	16.326.071,17 €
Abweichungen 2019:	- 1.558.632,03 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019:	**- 1.692.027,20 € (incl. Übertrag)**

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichungen incl. Übertrag
Sonst. Personal- und Versorgungsaufwand (u.a. Aus- und Fortbildung)	454.134,59	648.830,00	- 194.695,41
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Software-wartung)	11.390.248,15	12.740.535,00 122.000,00 **12.862.535,00**	- 1.472.286,85

Geschäftsaufwendungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.095.513,70	1.317.580,00 11.395,17 **1.328.975,17**	- 233.461,47
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.000.435,14	1.036.108,00	- 35.672,86
Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des AV u. UV, Wertminderungen des UV, Einstellungen in SOPOs, Zuführungen zu RST	502.200.,07	210.000,00	+ 292.200,07
Aufwendungen für besondere Finanz-auszahlungen	4.848,52	5.300,00	- 451,48
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.100,00	- 1.100,00
Sonstige Steueraufwendungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	35.522,10	46.111,00	- 10.588,90
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	151.141,70	187.112,00	- 35.970,30
SUMME:	**14.634.043,97**	16.192.676,00 133.395,17 **16.326.071,17**	**- 1.692.027,20**

Die sonstigen laufenden Aufwendungen konnten insgesamt um 1.692.027,20 € geringer abgeschlossen werden als geplant. Im Wesentlichen ist dies mit weniger Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt Landau baut Zukunft (- 519.142,48 €), als auch mit geringeren Mietaufwendungen (insgesamt – 779.917,26 €) zu begründen.

E 17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ist 2019: 336.828,87 €

Ansatz 2019: 285.150,00 €

Abweichungen 2019: + 51.678,87 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Erträge in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Zinserträge für Kredite	305,56	4.650,00	- 4.344,44
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	383,52	500,00	- 116,48
Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehm.	11,79	0,00	+ 11,79
sonstige Erträge (Avalprovisionen, Vollverzinsung aus Gewerbesteuer u. sonstige)	336.128,00	280.000,00	+ 56.128,00
SUMME:	**336.828,87**	**285.150,00**	**+ 51.678,87**

Die Zinserträge resultieren im Wesentlichen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (336.128,00 €), bei der ein Ansatz in Höhe von 280.00,00 € geplant war, was im Wesentlichen die positive Abweichung erklärt.

E 18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Ist 2019: 888.893,05 €

Ansatz 2019: 930.600,00 €

Abweichungen 2019: - 41.706,95 €

Die Ergebnisposition nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Zinsaufwendungen an Sondervermögen	0,00	4.000,00	- 4.000,00
Zinsaufwendungen an den öffentlichen Bereich (u.a. Land, Anstalten, rechtsfähige Stiftungen)	0,00	16.000,00	- 16.000,00

Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt (Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite)	791.351,22	850.000,00	- 58.648,78
sonstige Zinsaufwendungen (u.a. Vollverzinsung der Gewerbesteuer u. Zinsen für rückzuzahlende Ausbaubeiträge)	97.541,83	60.600,00	+ 36.941,83
SUMME:	**888.893,05**	**930.600,00**	**- 41.706,95**

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen liegen im IST 41.706,95 € unter den Haushaltsansätzen.

Die historisch niedrige Zinsentwicklung für Investitions- und Liquiditätskredite ließen die Zinsaufwendungen weiterhin rückläufig entwickeln. Noch immer werden für Liquiditätskredite von Kreditinstituten negative Zinsen angeboten.

Abweichungen Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung wurde im Ist in der Position F 34 „Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag" mit einem positiven Betrag in Höhe von 19.278.436,51 € abgeschlossen (=Finanzmittelüberschuss). Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung (excl. Übertragung aus Vorjahr) um 41.300.878,51 €, da hier ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 22.022.442,00 € geplant war.

Insgesamt hat sich der Zahlmittelbestand im Haushaltsjahr 2019 um 7.058.038,67 € erhöht, siehe Position F 43 „Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder).

Dieser Betrag errechnet sich wie folgt:

F 34, Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	+ 19.278.436,51 €
F 37, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	- 675.248,27 €
F 39, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	- 10.873.882,42 €
F 41, Saldo der durchlaufenden Gelder	- 671.267,15 €
= F 43, Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchl. Gelder)	**+ 7.058.038,67 €**

Dieser Betrag entspricht der Veränderung bei der Bilanzposition Aktiva 2.4 „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks".

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der einzelnen Finanzrechnungspositionen erläuternd dargestellt.

F 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2019: 84.503.647,66 €

Ansätze 2019: 77.345.002,00 €

Abweichungen 2019: + 7.158.645,66 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Grundsteuer A	194.957,27	192.000,00	+ 2.957,27
Grundsteuer B	7.429.533,20	7.450.000,00	- 20.466,80
Gewerbesteuer	45.758.314,96	39.000.000,00	+ 6.758.314,96
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.759.199,30	22.006.111,00	+ 753.088,30
Gemeinanteil an der Umsatzsteuer	4.831.881,30	4.771.442,00	+ 60.439,30
Sonstige Vergnügungssteuer	1.261.019,25	1.380.000,00	- 118.980,75
Hundesteuer	252.372,59	250.000,00	+ 2.372,59
Jagdsteuer, Fischereiabgabe	9.379,89	9.500,00	- 120,11
Zweitwohnungsteuer	72.915,16	61.000,00	+ 11.915,16
Schankerlaubnissteuer	34.947,53	55.000,00	- 20.052,47
Familienleistungs-ausgleich	1.899.127,21	2.169.949,00	- 270.821,79
SUMME:	**84.503.647,66**	**77.345.002,00**	**+ 7.158.645,66**

Grundsätzlich korrespondiert diese Position der Finanzrechnung mit der Ergebnisrechnung Position „E 1“, dies ist anhand der identischen Ansätze im HH-Jahr ersichtlich. Die Abweichungen bei den IST-Ergebnissen lassen sich dadurch erklären, dass nicht alle Forderungen eines Haushaltsjahres in diesem auch kassenwirksame Einzahlungen werden.

F 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferzahlungen

Ist 2019: 34.196.300,82 €

Ansätze 2019: 34.034.842,00 €

Abweichungen 2019: + 161.458,82 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Schlüsselzuweisungen	17.477.282,00	17.477.282,00	+/- 0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen (u.a. Zuweisung KEF)	2.405.092,91	2.404.000,00	+ 1.092,91
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	14.285.203,91	14.153.560,00	+ 131.643,91
Schuldendiensthilfe (Zinssicherungs-schirm)	28.722,00	0,00	+ 28.722,00
SUMME:	**34.196.300,82**	**34.034.842,00**	**+ 161.458,82**

Die Zuweisungen für laufende Zwecke wurden überwiegend von Land bezahlt.

F 3 Einzahlungen der sozialen Sicherung

Ist 2019: 20.117.296,93 €

Ansätze 2019: 19.950.342,00 €

Abweichungen 2019: + 166.954,93 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	758.227,04	597.700,00	+ 160.527,04
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.850.097,65	1.839.600,00	+ 10.497,65

Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	11.458.201,47	11.845.466,00	- 387.264,53
Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	1.866.947,40	1.595.200,00	+ 271.747,40
Kostenerstattungen von anderen Sozial-hilfeträgern	38.285,59	80.000,00	- 41.714,41
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	4.047.408,30	3.854.126,00	+ 193.282,30
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	98.129,48	138.250,00	- 40.120,52
SUMME:	**20.117.296,93**	**19.950.342,00**	**+ 166.954,93**

Die Einzahlungen korrespondieren mit den Ergebnissen der Ergebnisrechnungsposition E 3. Dies ist an den identischen Ansätzen des HH-Jahres ersichtlich. Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung bestehen u.a. darin, dass Zahlungen für das IV. Quartal 2019 erst nach dem Bilanzstichtag eingingen oder den offenen Forderungen zugeordnet wurden und somit im IST erst dem Jahr 2020 zugeordnet werden können.

F 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2019: 5.492.650,91 €

Ansätze 2019: 5.278.440,00 €

Abweichungen 2019: + 214.210,91€

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Passgebühren	321.349,53	290.000,00	+ 31.349,53
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	1.359.883,13	877.900,00	+ 481.983,13

Gebühren für die Bauüberwachung	5.275,86	3.500,00	+ 1.775,86
Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a. Anwohner-parkausweise)	39.802,50	40.000,00	- 197,50
Widerspruchs-gebühren	6.323,90	4.000,00	+ 2.323,90
Sonstige Verwaltungsgebühren	205.466,62	197.500,00	+ 7.966,62
Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einricht-ungen und für wirt-schaftliche Dienst-leistungen	411.909,27	365.000,00	+ 46.909,27
Entgelte (u.a. Parkgebühren)	2.826.379,02	2.687.600,00	+ 138.779,02
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschafts-wegen u.a. öffentl. Einrichtungen	213.878,97	677.900,00	- 464.021,03
Entgelte für die Pflege von Gräbern	939,00	0,00	+ 939,00
Sonstige Entgelte	10.622,74	10.440,00	+ 182,74
Beteiligung Essenskosten	50.254,21	74.900,00	- 24.645,79
Jagdpacht	40.566,16	49.700,00	- 9.133,84
SUMME:	**5.492.650,91**	**5.278.440,00**	**+ 214.210,91**

Im Wesentlichen korrespondieren die Einzahlungen dieser Position mit den Ergebnissen bei E 4 der Ergebnisrechnung. Soweit es sich dort um zahlungswirksame Mehr- bzw. Mindererträge handelt, kann auch eine Ist-Mehrung bzw. Ist-Minderung bei den Einzahlungen verzeichnet werden.

F 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2019: 3.129.743,02 €

Ansätze 2019: 3.111.445,00 €

Abweichungen 2019: + 18.298,02 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlungen in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	65.602,18	77.100,00	- 11.497,82
Mieten und Pachten	1.431.134,91	1.409.095,00	+ 22.039,91
Beteiligung Essenskosten	295.929,79	375.200,00	- 79.270,21
Eintrittsgelder kulturelle und sportliche Veranstaltungen u. Einrichtungen	1.033.682,36	972.100,00	+ 61.582,36
Beteiligung Schülerbetreuung	194.642,30	164.800,00	+ 29.842,30
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.751,48	113.150,00	- 4.398,52
SUMME:	**3.129.743,02**	**3.111.445,00**	**+ 18.298,02**

In der Summe keine wesentliche Abweichungen. Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Ergebnisposition E 5.

F 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Ist 2019: 4.932.920,13 €

Ansätze 2019: 4.492.015,00 €

Abweichungen 2019: + 440.905,13 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Kostenerstattungen von verbundenen unternehmen	272.191,05	286.940,00	- 14.748,95
Kostenerstattungen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	282.648,38	273.040,00	+ 9.608,38
Kostenerstattungen von Eigenbetrieben	440.147,49	321.445,00	+ 118.702,49
Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich	2.775.986,29	2.603.455,00	+ 172.531,29
Kostenerstattungen vom privaten Bereich	365.291,91	247.650,00	+ 117.641,91
Kostenerstattungen von Sonstigen	796.655,01	759.485,00	+ 37.170,01
SUMME:	**4.932.920,13**	**4.492.015,00**	**+ 440.905,13**

Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Position der Ergebnisrechnung E 6. Abweichungen im Bereich der IST-Zahlen ergeben sich durch Zahlungen nach dem Bilanzstichtag, insbesondere Abrechnung der Verwaltungs-kostenerstattung, da diese erst nach dem Bilanzstichtag und somit nach dem Kassenschluss ermittelt werden kann.

F 7 Sonstige laufende Einzahlungen

Ist 2019: 5.197.147,62 €

Ansätze 2019: 5.535.853,00 €

Abweichungen 2019: - 338.705,38 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	416.932,08	850.000,00	- 433.067,92
Andere aktivierte Eigenleistungen	109.326,90	0,00	+ 109.326,90
Veräußerung von Vermögen (Ertragsanteil)	1.246.555,61	1.356.553,00	- 109.997,39
Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	600.397,20	685.050,00	- 84.652,80
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a	191.199,20	122.155,00	+ 69.044,20
Konzessionsabgaben	2.308.882,73	2.300.000,00	+ 8.882,73
Verkauf von Angebotsunterlagen	116,00	750,00	- 634,00
Versicherungs-erstattungen	225.120,73	193.385,00	+ 31.735,73
Sonstige lfd. Einzahlungen	96.383,82	25.560,00	+ 70.823,82
Sonst. laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.233,35	2.400,00	- 166,65
SUMME:	**5.197.147,62**	**5.535.853,00**	**- 338.705,38**

Bei den Bestandsveränderungen an (un-)fertigen Erzeugnissen handelt es sich um eine Korrekturposition insbesondere zu den Personalauszahlungen (F 9). Denn durch die Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen sind die betreffenden Auszahlungen bei den sonstigen Investitionsauszahlungen (F 31) zu zeigen. Hier ist immer zu beachten, dass eine Abweichung von Ergebnisrechnung (E 7) zur Finanzrechnung aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips besteht.

Bei den Einzahlungen anderer aktivierter Eigenleistungen handelt es sich um eine Korrekturposition insbesondere zu den Personalauszahlungen (F 9). Denn durch die aktivierten Eigenleistungen sind die betreffenden Personalauszahlungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen (F 29) zu zeigen. Auch hier ist immer zu beachten, dass eine Abweichung von Ergebnisrechnung (E 7) zur Finanzrechnung aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips besteht.

Die sonstigen laufenden Einzahlungen sind im Ist 338.705,38 € unter den Haushaltsansätzen. Auch hier ist eine Korrespondenz zur Position E 7 der Ergebnisrechnung gegeben, soweit es sich um zahlungswirksame Erträge handelt. Große Abweichungen sind hier vor allem Einzahlungen nach dem Bilanzstichtag geschuldet.

F 9 Personal- und Versorgungsauszahlungen

Ist 2019: 29.267.992,99 €

Ansätze 2019: 31.699.130,00 €

Abweichungen 2019: - 2.431.137,01 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Auszahlungen:

Auszahlung Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Auszahlung für ehrenamtliche (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	473.110,12	510.000,00	- 36.889,88
Dienstbezüge Beamte	3.606.256,67	4.334.300,00	- 728.043,33
Beihilfen Beamte	130.541,02	318.800,00	- 188.258,98
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige MitarbeiterInnen, Ausbildungsentgelte	16.443.290,38	17.134.180,00	- 690.889,62
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (u.a. Bufdi)	70.820,32	82.100,00	- 11.279,68

Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.317.006,18	1.363.000,00	- 45.993,82
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer, Auszubildende	3.333.868,01	3.473.400,00	- 139.531,99
Beihilfen Arbeitnehmer	1.364,78	10.530,00	- 9.165,22
Personalneben-auszahlungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	8.234,80	16.650,00	- 8.415,20
Versorgungsauszahlungen Beamte	3.112.889,07	3.572.560,00	- 459.670,93
Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmer	0,00	- 114.600,00	+ 114.600,00
Unterstützungsleistungen und dergl. Beamte	770.611,64	911.910,00	- 141.298,36
Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen für Beamte	0,00	86.300,00	- 86.300,00
SUMME:	**29.267.992,99**	**31.699.130,00**	**- 2.431.137,01**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz:

Die Personal- und Versorgungsauszahlungen liegen im Ist 2.341.137,01 € unter dem Haushaltsansatz. Diese Abweichung resultiert insbesondere daraus, dass auch in der Ergebnisrechnung bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eine Abweichung erreicht wurde, welche dort begründet ist.

F 10 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2019: 23.860.611,39 €

Ansatz 2019: 26.879.522,00 €
Übertragungen aus 2018: 358.410,49 €
27.237.932,49 €

Abweichungen 2019: - 3.018.910,61 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: - 3.377.321,10 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung (incl. Übertrag)
Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	966.146,39	974.150,00	- 8.003,61
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.552.623,47	3.368.240,00 179.864,63 **3.548.104,63**	- 995.481,16
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.028.575,90	3.169.580,00	- 141.004,10
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.692.874,63	5.726.820,00	- 33.945,37
Unterhaltung der Kunstgegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	541.324,39	631.605,00 106.784,55 **738.389,55**	- 197.065,16
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	679.133,05	769.802,00 12.761,31 **782.563,31**	- 103.430,26
Schülerbeförderungskosten, Essenskosten, Kosten für Schülerbetreuung und Verbrauchsmittel an Schulen	4.120.501,58	4.345.551,00	- 225.049,42

Erw. u. Unterhalt v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	101.065,42	102.000,00	- 934,58
Sonstige Verbrauchsmittel, bezogene Leistungen und Auszahlungen für Sachleistungen	941.247,96	1.057.300,00	- 116.052,04
Kostenerstattungen (u.a. an Sondervermögen, an den öffentlichen Bereich, an den privaten Bereich und an sonstige)	2.302.206,86	2.526.685,00	- 224.478,14
Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.934.911,74	4.207.789,00 59.000,00 **4.266.789,00**	- 1.331.877,26
SUMME:	**23.860.611,39**	26.879.522,00 358.410,49 **27.237.932,49**	**- 3.377.321,10**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition beinhaltet fremdbezogene Waren und Dienstleistungen und konnte incl. Ermächtigungsvorträge aus 2018 mit 3.377.321,10 € unter den Haushaltsansätzen abgeschlossen werden. Die Abweichungen vom Haushaltsansatz sind durch Abweichungen der Ergebnisrechnung bei Position E 10 begründet (siehe dortige Erläuterungen) und wirken sich auch auf die Finanzrechnung aus. Darüber hinaus entstehen Abweichungen durch fehlende Zahlungsausgänge zu Aufwandsrechnungen zum Bilanzstichtag und erhöhen die Verbindlichkeiten, insbesondere unter der Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen.

F 12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Ist 2019: 9.517.274,38 €

Ansatz 2019: 8.938.251,00 €
Übertragungen aus 2018: 7.000,00 €
8.945.251,00 €

Abweichungen 2019: + 579.023,38 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: + 572.023,38 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung (incl. Übertrag)
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	717.116,92	1.388.828,00 7.000,00 **1.395.828,00**	- 678.711,08
Gewerbesteuerumlage	7.591.334,77	6.162.963,00	+ 1.428.371,77
Allgemeine Umlagen (u.a. an das Land, an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Zweckverbände)	1.078.866,00	1.086.460,00	- 7.594,00
Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen des Landes	129.956,69	300.000,00	- 170.043,31
SUMME:	**9.517.274,38**	8.938.251,00 7.000,00 **8.945.251,00**	**+ 572.023,38**

Die Finanzposition F 12 verzeichnet 572.023,38 € höhere Auszahlungen als geplant. Als Erläuterung wird auf die Ausführungen bei der Position der Ergebnisrechnung E 12 verwiesen.

F 13 Auszahlungen der sozialen Sicherungen

Ist 2019: 57.211.134,66 €

Ansätze 2019: 64.713.800,00 €

Abweichungen 2019: - 7.502.665,34 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Leistungen nach SGB II	67.013,10	32.000,00	+ 35.013,10
Kostenbeteiligungen u. –erstattungen nach SGB II	8.246.921,79	7.916.500,00	+ 330.421,79
Leistungen nach SGB XII	19.233.093,25	23.052.600,00	- 3.819.506,75
Kostenbeteiligungen u. –erstattungen nach SGB XII	343.385,52	366.500,00	- 23.114,48
Leistungen nach SGB VIII	7.125.339,36	8.854.800,00	- 1.729.460,64
Kostenbeteiligungen u. –erstattungen nach SGB VIII	415.268,94	310.600,00	+ 104.668,94
sonstige Leistungen (u.a. Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach UVG)	2.127.764,45	2.986.800,00	- 859.035,55
Kostenbeteiligungen u. –erstattungen für sonstige Leistungen (UVG)	144.249,65	125.000,00	+ 19.249,65
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	19.508.098,60	21.069.000,00	- 1.560.901,40
SUMME:	**57.211.134,66**	**64.713.800,00**	**- 7.502.665,34**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Position der Finanzrechnung konnte im IST mit 7.502.665,34 € niedrigeren Auszahlungen abgeschlossen werden (Abweichung um 11,59 %). Dies kann auch aus den Daten der Position E 13, welche mit dieser Position der Finanzrechnung korrespondiert, entnommen werden.

F 14 Sonstige laufende Auszahlungen

Ist 2019: 14.395.201,25 €

Ansatz 2019: 16.018.176,00 €
Übertragungen aus 2018: 133.395,17 €
16.151.571,17 **€**

Abweichungen 2019: - 1.622.974,75 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: - 1.756.369,92 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung (incl. Übertrag)
Sonstige Personal- und Vorsorgeauszahlungen (u.a. Aus- und Fort-bildung)	458.048,90	688.530,00	- 230.481,10
für die Inanspruch-nahme von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Software-wartung)	11.597.240,02	12.736.335,00 122.000,00 **12.858.335,00**	- 1.261.094,98
Geschäftsauszahlungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.112.096,90	1.317.580,00 11.395,17 **1.328.975,17**	- 216.878,27
für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.005.405,65	1.036.108,00	- 30.702,35
Auszahlungen für besondere Finanz-auszahlungen	4.848,52	5.300,00	- 451,48
Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.100,00	- 1.100,00
Sonstige Steuerauszahlungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	39.894,87	46.111,00	- 6.216,13

Sonstige laufende Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit, außerordentliche Auszahlungen	177.666,39	187.112,00	- 9.445,61
SUMME:	**14.395.201,25**	16.018.176,00 133.395,17 **16.151.571,17**	**- 1.756.369,92**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition F 14 konnte im Ist mit 1.756.369,92 € unter dem Haushaltsansatz (incl. Ermächtigungsvorträge aus 2018) abgeschlossen werden. Die Ansatzabweichungen bei den Auszahlungen korrespondieren mit verschiedenen geringeren Aufwendungen bei der Ergebnisposition E 14. Es handelt sich um allgemeine Einsparungen. Auch führen geplante Auszahlungen, welche erst nach dem Bilanzstichtag getätigt werden, hier zu einer Unterschreitung des Ansatzes.

F 17 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Ist 2019: 303.178,85 €

Ansätze 2019: 285.150,00 €

Abweichungen 2019: + 18.028,85 €

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Zinseinzahlungen für Kredite	305,56	4.650,00	- 4.344,44
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	320,26	500,00	- 179,74
Einzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	11,79	0,00	+ 11,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen (u.a. Vollverzinsung aus Gewerbesteuer § 233a AO)	302.541,24	280.000,00	+ 22.541,24
SUMME:	**303.178,85**	**285.150,00**	**+ 18.028,85**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Wesentlichen kann die positive Abweichung durch die Mehreinzahlungen bei der Vollverzinsung aus Gewerbesteuer in Höhe von 22.541,24 € hergeleitet werden.

F 18 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen

Ist 2019: 889.994,59 €

Ansätze 2019: 930.600,00 €

Abweichungen 2019: - 40.605,41 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichungen
Zinsauszahlungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	0,00	4.000,00	- 4.000,00
Zinsauszahlungen an den öffentlichen Bereich (u.a. Land, Anstalten, rechtsfähige Stiftungen)	0,00	16.000,00	- 16.000,00
Zinsauszahlungen an den inländischen Geld-markt (Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite)	792.142,76	850.000,00	- 57.857,24
Sonstige Zinsauszahlungen (u.a. Vollverzinsung Gewerbesteuer § 233a AO)	97.851,83	60.600,00	+ 37.251,83
SUMME:	**889.994,59**	**930.600,00**	**- 40.605,41**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition wurde im IST mit 40.605,41 € niedrigeren Auszahlungen abgeschlossen.

Ein Teil der Zinsen sind 2019 als Aufwand verbucht, führen aber aufgrund Vereinbarung mit dem Kreditgeber erst 2020 zu einer Auszahlung. Auch wirken sich hier, insbesondere bei den kurzfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung, die fallenden Zinsen am Finanzmarkt sowie ein kontinuierliches Zinsmanagement von Seiten der Kämmereiabteilung aus.

F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ist 2019: 2.943.852,06 €

Ansätze 2019: 5.643.286,00 €

Abweichungen 2019: - 2.699.433,94 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich	117.908,20	40.269,00	+ 77.639,20
Investitionszuwendungen vom privaten Bereich	10.333,95	0,00	+ 10.333,95
Anzahlungen auf Investitionszuwendungen	2.815.609,91	5.603.017,00	- 2.787.407,09
SUMME:	**2.943.852,06**	**5.643.286,00**	**- 2.699.433,94**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Abweichung in Höhe von 2.699.433,94 € zu den Planansätzen lässt sich im Wesentlichen damit begründen, dass auch bei den Auszahlungen für Investitionen eine erhebliche Abweichung bestand. Insoweit es sich bei den Auszahlungen um förderfähige Maßnahmen gehandelt hat, konnten auch keine Mittelabrufe zu deren Finanzierung getätigt werden.

F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Ist 2019: 2.834.016,36 €

Ansätze 2019: 1.997.900,00 €

Abweichungen 2019: + 836.116,36 €

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Beiträge und ähnliche Entgelte vom privaten Bereich	1,00	0,00	+ 1,00
Anzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte	2.234.766,39	1.497.900,00	+ 736.866,39

Grabnutzungsentgelte	576.158,97	500.000,00	+ 76.158,97
Sonstige	23.090,00	0,00	+ 23.090,00
SUMME:	**2.834.016,36**	**1.997.900,00**	**+ 836.116,36**

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um korrekt verbuchte Erschließungskosten im Gewerbegebiet D10 (551.438,35 €), welche Bestandteil des Kaufpreises sind.

F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ist 2019: 913.655,07 €

Ansätze 2019: 3.219.900,00 €

Abweichungen 2019: - 2.306.244,93 €

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Einz. für unbeb. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	901.305,98	2.113.400,00	- 1.212.094,02
Einz. für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.500,00	2.500,00	+/- 0,00
Einz. Für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	52,00	0,00	+ 52,00
Einz. für BGA, Pflanzen u. Tiere	1.045,00	4.000,00	- 2.955,00
Einz. Aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonst. inländischen Bereich	4.799,06	0,00	+ 4.799,06
Einz. aus der Veräußerung von Waren	3.953,03	1.100.000,00	- 1.096.046,97
SUMME:	**913.655,07**	**3.219.900,00**	**- 2.306.244,93**

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Wesentlich wirken sich die Mindereinzahlungen bei den unbebauten Grundstücken in Höhe von gesamt 1.212.094,02 € sowie die nicht realisierten Einzahlungen aus der Veräußerung von Waren (Landau baut Zukunft) aus.

F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Ist 2019: 300.108,92 €

Ansatz 2019: 2.656.337,00 €
Übertragungen aus 2018: 132.253,40 €
2.788.590,40 €

Abweichungen 2019: - 2.356.228,08 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: - 2.488.481,48 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung
Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	55.805,60	150.300,00 12.553,40 **162.853,40**	- 107.047,80
Auszahlungen Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	141.113,13	382.037,00	- 240.923,87
Auszahlungen für Anzahlungen auf immat. VMGS	103.190,19	2.124.000,00 119.700,00 **2.243.700,00**	- 2.140.509,81
SUMME:	**300.108,92**	2.656.337,00 132.253,40 **2.788.590,40**	**- 2.488.481,48**

Die Abweichung in Höhe von 2.488.481,48 € (incl. Ermächtigungsvortrag aus 2018) resultiert im Wesentlichen aus Investitionskostenzuschüssen für Kindergärten und –tagesstätten in Höhe von 1.274.280,00 €, da diese von den Trägern nicht abgerufen wurden. Weiter wurde ein geplanter Zuschuss an das DRK zur Errichtung einer neuen Rettungswache in Höhe von 500.000,00 € nicht ausgezahlt, da die Planungen von Seiten des DRK noch nicht weiter konkretisiert wurden, was zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtrages 2019 nicht bekannt war. Des Weiteren wurden eingeplante Modernisierungszuschüsse in Höhe von geplant 304.700,00 (incl. Ermächtigungsvortrag aus 2018 119.700,00 €) nicht ausgezahlt.

F 29 Auszahlungen für Sachanlagen

Ist 2019: 7.933.967,97 €

Ansatz 2019: 18.444.591,00 €
Übertragungen aus 2018: 1.924.613,18 €
12.435.236,21 €

Abweichungen 2019: - 10.510.623,03 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: - 12.435.236,21 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung
für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	951.516,72	90.000,00 50.000,00 **140.000,00**	+ 811.516,72
für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.458,48	820.000,00 90.000,00 **910.000,00**	- 866.541,52
für Infrastruktur-vermögen incl. Grundstücke	322.243,38	1.778.300,00	- 1.456.056,62
für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	144.341,11	281.200,00 126.152,10 **407.352,10**	- 263.010,99
für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere und geringwertige VMGS	218.238,96	512.700,00 30.599,00 **543.299,00**	- 325.060,04
für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen für Sachanlagen	6.254.169,32	14.962.391,00 1.627.862,08 **16.590.253,08**	- 10.336.083,76
SUMME:	**7.933.967,97**	18.444.591,00 1.924.613,18 **20.369.204,18**	**- 12.435.236,21**

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Auszahlungen beinhalten die Anschaffungs- und Herstellungskosten für sämtliche Sachanlagen wie z.B. Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Haushaltsansätze wurden aufgrund verzögerter

Baufortschritte nicht erreicht bzw. wurden durch Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses Auszahlungen, welche investiv geplant wurden als konsumtive Auszahlungen umgebucht, da es sich bei diesen Maßnahmen nicht um Investitionen gem. § 35 GemHVO handelte.

F 30 Auszahlungen für Finanzanlagen

Ist 2019: 3.000,00 €

Ansätze 2019: 3.000,00 €

Abweichungen 2019: +/- 0,00 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Sonstige Anteilsrechte	3.000,00	3.000,00	+/- 0,00

Hierbei handelt es sich um die anteilige Stammeinlage der Stadt Landau in der Pfalz an der im Jahr 2019 gegründeten Holzvermarktung Pfalz GmbH.

F 31 Sonstige Investitionsauszahlungen

Ist 2019: 1.906.686,77 €

Ansätze 2019: 12.633.210,00 €

Abweichungen 2019: - 10.726.523,23 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
für Ausleihungen an den öffentl. Bereich	106.495,84	103.210,00	+ 3.285,84
Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen	1.800.190,93	12.530.000,00	- 10.729.809,07
SUMME:	**1.906.686,77**	**12.633.210,00**	**- 10.726.523,23**

Erläuterungen und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Bei der Auszahlung für Ausleihungen an den öffentlichen Bereich handelt es sich um die Versorgungsrücklage 2018 nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz. Die Auszahlung wurde im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 106.495,84 € kassenwirksam.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen handelt es sich um die Ansätze im Zusammenhang mit dem Ankauf von Grundstücken der Initiative „Landau baut Zukunft".

F 35 Einzahlungen von Investitionskrediten

Ist 2019: 761.277,88 €

Ansatz 2019: 22.904.152,00 €
Übertragungen aus 2018: 2.056.866,58 €
24.961.018,58 €

Abweichungen 2019: - 22.142.874,12 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2019: - 24.199.740,70 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019 Übertrag 2018	Abweichung (incl. Übertrag)
Aufn. von Inv.Krediten	761.277,88	22.904.152,00 2.056.866,58 **24.961.018,58**	- 24.199.740,70

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein bestehender Kredit aufgrund Ablauf der Zinsbindungsfrist umgeschuldet. Neue Investitionskredite wurden keine aufgenommen. Lediglich ein Betrag in Höhe von 4.999.531,08 € wurde in das Haushaltsjahr 2019 vorgetragen. Dieser Betrag entspricht den Ermächtigungsvorträgen von investiven Auszahlungen in Höhe von 1.547.290,91 € sowie dem Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F33) des HHJ 2019 in Höhe von 3.452.240,17 €.

F 36 Tilgung von Investitionskrediten

Ist 2019: 1.436.526,15 €

Ansätze 2019: 1.181.800,00 €

Abweichungen 2019: + 254.726,15 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlungen in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	675.248,27	1.181.800,00	- 506.551,73

Außerplanmäßige Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	+/- 0,00
Tilgung aufgrund von Umschuldungen von Investitionskrediten	761.277,88	0,00	+ 761.277,88
SUMME:	**1.436.526,15**	**1.181.800,00**	**+ 254.726,15**

Im Haushaltsjahr 2019 wurden langfristige Investitionskredite in Höhe von 675.248,27 € planmäßig getilgt. Weiter wurde ein Kredit in Höhe der Restschuld von 761.277,88 € umgeschuldet. Da die Umschuldung auch einen Gläubigerwechsel mit sich zog, wurde der Betrag bei dem ursprünglichen Kreditinstitut getilgt und neu aufgenommen (siehe F 35). Abweichungen zur Planung sind dadurch geschuldet, dass keine neuen Investitionskredite (wie geplant) aufgenommen wurden und somit keine höhere Tilgung erfolgen musste.

F 39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Ist 2019: - 10.873.882,42 €

Ansätze 2019: + 300.090,00 €

Abweichungen 2019: - 11.173.972,42 €

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung errechnet sich wie folgt:

Ein- und Auszahlung in Euro	Ist 2019	Ansatz 2019	Abweichung
Einzahlung aus Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	26.558.592,84	300.090,00	+ 26.258.502,84
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	37.432.475,26	0,00	+ 37.432.475,26
SALDO:	**- 10.873.882,42**	**+ 300.090,00**	**- 11.173.972,42**

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung müssen in Summe betrachtet werden, weil durch Umschuldungen bzw. durch den täglichen Finanzmittelzufluss und –abfluss aus dem Cash-Pool (EWL u. GML), Ein- und Auszahlungen stattfinden, die sich jedoch im Saldo neutralisieren. In 2019 wurden insgesamt 26.558.592,84 € Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Dem standen

Tilgungsleistungen für Liquiditätskredite in Höhe von 37.432.475,26 € gegenüber was einer Entschuldung in Höhe von 10.873.882,42 € entspricht.

F 41 Saldo der durchlaufenden Geldern

Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern:	+ 2.597.276,08 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern:	- 3.268.543,23 €
SALDO:	**- 671.267,15 €**

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden in gleicher Höhe wieder verausgabt. Eine Be- und Entlastung des Jahresergebnisses erfolgt nicht.

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern sind durch die korrespondierenden Einzahlungen gedeckt. Bei verschiedenen Positionen kann sich die Auszahlung auch ins Folgejahr verzögern, so dass eine „sonstige Verbindlichkeit“ (Passiva 4.11) in der Bilanz ausgewiesen wird, welche dann in den Folgejahren zu Auszahlungen führt. Handelt es sich bei der Auszahlung um ein Vorschussgeld, dessen Einzahlung erst in einem der nächsten Haushaltsjahre stattfindet, so wird dieses in der Bilanz (Aktiva 2.2.7) ausgewiesen.

Landau in der Pfalz, den 25. Juni 2020

Thomas Hirsch
Oberbürgermeister

Martin Messemer
Finanzverwaltung /
Wirtschaftsförderung